

A photograph of a tall, dark green Christmas tree being decorated. Several people are on a metal lift platform in front of the tree. A man in a black jacket with blue trim is on the left, looking towards the tree. Two women, one in an orange jacket and one in a purple jacket, are in the center, reaching towards the branches. The tree is already decorated with several yellow owl-shaped ornaments and some blue and white ornaments. The background is a clear, light blue sky.

Weihnachtsbeleuchtung

Neues Konzept für Riehl

Traditionelles

Weihnachtsbaumschmücken

Samstag, 29. November, 13.00 Uhr

www.riehler-ig.de

AKTIV FÜR IHR WOHLBEFINDEN

RIEHLER

GESUNDHEITSZENTRUM

Physiotherapie • Osteopathie • Heilpraktik

- Krankengymnastik
- KG-Gerät, KG-Neuro
- Klassische Massage
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Elektrotherapie
- Fango / Heißluft
- Igel - Individuelle Gesundheitsleistungen

Inhaberin Alexandra G. Dietrich

Stammheimer Straße 115
50735 Köln-Riehl
Tel. 0221 - 976 30 15

Mo. – Fr. 8.00 – 19.00 Uhr
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Alle Kassen und Privat

www.riehler-gesundheitszentrum.de
Behinderten-Aufzug vorhanden

**Kennen Sie
schon unseren ...**

Urlaubs- Renovierungs- Service

Sie fahren in Urlaub,
wir renovieren Ihre
Wohnung oder das
Zimmer. Wenn sie
zurückkommen ist alles
gemacht.

Fragen Sie uns!

Senioren- Renovierungs- Service

Wir verrücken Ihre
Möbel, hängen Ihre
Gardinen ab, renovie-
ren Ihre Wohnung
oder das Zimmer und
stellen alles wieder an
seinen Platz zurück.

Fragen Sie uns!

0 %- Finanzierungs- Service

Wir renovieren Ihr
Haus, Ihre Wohnung,
Ihr Zimmer oder Ihr
Büro und Sie zahlen
einfach in bequemen
0%-Raten*.

Fragen Sie uns!

* Bis zu 24 Monate Laufzeit

Malergeschäft Lanz

Malerartikel – Beratung – Ausführung



Malergeschäft Lanz . Stammheimer Str. 100 . 50735 Köln
T 0221 299 31 655 . M 0172 9 15 15 47 . www.malerlanz.de



Vorwort

Liebe Riehlerinnen und Riehler,



hinter mir liegen inzwischen weit mehr als die ersten 100 Tage im Amt des Bürgermeisters der Stadt Köln. Ich muss sagen, es ist eine spannende, äußerst vielseitige

Tätigkeit, die ehrenamtlich neben dem Beruf ausgeübt wird. Vor allem bin ich sehr nah dran an den Menschen. Ich höre Lob, Wünsche, Sorgen und Nöte. Das beginnt bei ganz alltäglichen Dingen, wie der Anordnung von Fahrradständern, dem Beischnitt von Grün in der Nachbarschaft bis hin zu großen Maßnahmen an Museen oder Rheinbrücken. Ich bekomme dadurch einen intensiven Eindruck über die „Stimmungslage“ der Bürgerinnen und Bürger in Köln. Ebenfalls erfahre ich auch viel Positives. Dies ist die Vielfalt, die diese Stadt auszeichnet. Insbesondere stechen hier die zahlreichen Vereine und bürgerschaftlichen Engagements hervor. Dadurch bin ich fast jeden Tag aufs Neue überrascht, was unsere Stadt alles zu bieten hat.

Mein Motto lautet dabei: Ich möchte als „offener“ Bürgermeister wahrgenommen werden mit offener Tür, mit offenen Ohren, weltoffen – und zugleich veedelsnah! Denn – und das sage ich aus fester Überzeugung – Veedel wie Riehl sind die Basis und das Fundament der Millionenmetropole Köln.

Herzlich Ihr
Dr. Ralf Heinen
Bürgermeister der Stadt Köln
dr.ralf.heinen@stadt-koeln.de

Inhalt

Die RIG informiert	4
„Sind so viele Poller...“	8
Jordy kläfft Klartext	9
Termine	10
Seit fünf Jahren ein Zuhause auf Zeit	14
Veedelszoch 2015 ist auf gutem Weg	16
Neue Haltebuch ist umstritten	18
Riehl gestern und heute	20
Die RIG informiert	22
Suppe für Obdachlose aus der Wurstküche ...	24
Neues aus dem Kölner Zoo	26
Neue Nachbarn sind eingetroffen	28
Schulen aktiv	30
Engagiert für Riehl	34
Hurra, der Bolzplatz ist wieder da	36
Blitzmarathon	37
Altes Schild mit neuem Glanz	38
Ungewöhnlicher Sarg für guten Zweck	39
Neuer Treffpunkt des VdK/Service	40
„Et es widder e su wick“	41
Buchtipp/Impressum	42

Bürobedarf
Spielwaren

Bürobedarf
Schreibwaren

Bürobedarf Blum

ALLES FÜR'S BÜRO

Marlene Blum

Stammheimer Straße 117

50735 Köln

☎ 02 21-76 19 20

Fax 02 21-76 19 21

Neue Weihnachtsbeleuchtung geplant

Die schlechte Nachricht zuerst: In diesem Jahr wird es keine Weihnachtsbeleuchtung in der bisherigen Form entlang der Stammheimer Straße geben. „Die Beleuch-



tung ist von Jahr zu Jahr teurer geworden und unsere finanziellen Reserven sind aufgebraucht“, sagt RIG-Vorsitzender Karl-Heinz Lanz. „Das liegt daran, dass die Einnahmen aus den beiden letzten Sommerfesten witterungsbedingt weniger waren als in den Vorjahren und die Fördermittel der Stadt weggefallen sind.“

Und jetzt kommt die gute Nachricht: Es wird eine kleine Weihnachtsbeleuchtung in anderer Form geben. „Die Eventagentur Pep up aus Nippes hat zwei Bäume an der Stammheimer Straße mit Lichterketten umwickelt und der Bürgerverein Für Nippes hat uns ein Lichtelement geliehen, das in Höhe der Hausnummer 120 an der Straßenlaterne montiert wird“, erklärt Lanz. „Damit die Riehler sehen, wie die Weihnachtsbeleuchtung in Zukunft aussehen soll.“ Denn die Riehler Interessengemeinschaft will die Beleuchtung nicht mehr wie bisher mieten, sondern selbst anschaf-

fen. „Wir müssen dann zwar jedes Jahr den Auf- und Abbau bezahlen, aber wir sind überzeugt, dass diese Lösung auf Dauer günstiger ist.“ Auf der Stammheimer Straße zwischen Riehler Gürtel und Riehler Tal sollen die Lichtelemente an Straßenlaternen und Bäumen gehängt werden, wenige, mit Lichterketten umwickelte Bäume sollen als besondere Hingucker für Aufmerksamkeit sorgen. „Wir hoffen darauf, dass Riehler Geschäfte und Unternehmen die RIG unterstützen und Lichtelemente sponsern“, betont Lanz. Wie es in Riehl zukünftig zur Weihnachtszeit leuchten soll, kann jeder ab 29. November sehen. Dann werden die Lichter angeschaltet. *mac*



SALON
DER SCHNITT
URSULA MATTERN

IHR FRISEUR FÜR

- **DAMEN**
- **HERREN**
- **KINDER**



**Do + Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 14.00 Uhr**

HITTORFSTR. 8 • 50735 KÖLN
TELEFON: 0221 - 760 93 93
www.salon-der-schnitt.de

Märchenhafte Riehler Weihnachtszeit

Weihnachten kann kommen: Am Samstag, 29. November ab 13 Uhr lädt die RIG wieder das ganze Veedel zum traditionellen Schmücken des Weihnachtsbaumes an



der Ecke zum Riehler Plätzchen ein. „Unser Motto lautet diesmal 'Märchenhafter Weihnachtsbaum'“, kündigt der Vorsitzende der Riehler Interessengemeinschaft Karl-Heinz

Lanz an. Erneut werden die Kinder aus den Kitas und den beiden Grundschulen die Tanne im Schwebekorb stehend mit ihren selbstgebastelten Dekorationen schmücken. Für die Musik ist DJ Axel zuständig; beim Chor der Sozial-Betriebe Köln ist erneut „Jugend musiziert“ die Devise, und der Kinderchor der Kita Garthestraße wird singen. Zudem gibt es Erbsensuppe, Würstchen und Waffeln, sowie Glühwein und Kakao. Auf dem Fest erhalten zudem fünf Initiativen aus dem Veedel Geld vom Reinerlös der Sommerfest-Tombola. Es sind die Aktion „Brillen für Riehl“, die Gemeinschaft Riehler Künstlerinnen und Künstler, das Deutsche Rote Kreuz für das Flüchtlings-Wohnheim Boltensternstraße, die Riehler Fastelovendsfründe für die Organisation des Veedelszochs 2015 und die Kindertagesstätte Garthestraße.

bes

Jetzt auch mit
vegetarischer und
veganer Küche

Freitag + Samstag
bis 22.00 Uhr geöffnet

Zeit für Kaffee

CAFE

ALSEN

STAMMHEIMER STR. 102
50735 KÖLN-RIEHL

TÄGLICH 10 BIS 18 UHR | KEIN RUHETAG
TEL. 0221 / 97 75 77 40

FRÜHSTÜCK,
MITTAGSTISCH,
KAFFEE &
KUCHEN

7 TAGE
DIE WOCHE



Viele Helfer machen Sommerfest erst möglich

Es war wieder einmal schön: Mehr als 1.000 Gäste waren bei der 21. Auflage des RIG-Sommerfestes auf dem Riehler Plätzchen dabei. Bei zunächst sommerlich-schönem, zwi-



schendurch jedoch etwas launischem Wetter übten die Kinder beim Bogenschießen mit Ritter Johannes Bollig, vergnügten sich an Schiffsschaukel, Kettenkarussell und drehten Runden mit dem Kehrmobil der Abfallwirtschaftsbetriebe. Die Siegerin beim traditionellen Kistenklettern brachte es auf 22 übereinander gestapelte Colakästen, bevor der Turm kollabierte. Die erwachsenen Besucher konnten unter anderem Cocktails, Leckereien



RIG-Vorstand: Karl-Heinz Lanz, Manuela Wenz, Marie-Luise Rademacher, Biber Happe, Martin Scheller, Uschi Mattern, Theo Anagnostopoulos, Monika Francois

am Thermomix-Stand sowie natürlich Rievkoche probieren. Richtig gut an kam kam das Waffelbacken am Kunst- und Bilderstand des Fachgeschäfts Art Direkt. Für das neue Team

um den Vorsitzenden der Riehler Interessengemeinschaft Karl-Heinz Lanz ist die erste Premiere geglückt. „Wir sind wieder sehr zufrieden“, resümierte auch Vereinsvize Biber Happe, als er sich mit seinen Vorstandskollegen zum Gruppenfoto auf den Platz stellte.



Bei der großen Tombola brachte die neunjährige Glücksfee Nora, die die Lose aus der Trommel zog, unter anderem ein iPad, ein Fahrrad, einen Flachbildfernseher, Hundert Euro in bar sowie zahlreiche weitere Preise wie Bücher und Präsentkörbe an die Riehler.



Da, wie immer, alle Preise gestiftet sind, fließt der komplette Erlös aus dem Losverkauf von rund 1.500 Euro ins Veedel zurück. Beim feierlichen Weihnachtsbaum-Schmücken (siehe Seite 5) am Samstag, 29. November werden traditionell die Schecks an Vereine und Initiativen aus dem Stadtteil übergeben. Für die Durchführung eines solchen Festes braucht der RIG-Vorstand – der nach wochenlanger Organisations- und Vorbereitungsarbeit auch am Festtag selbst mit allen acht Mitgliedern im Einsatz ist – eine große Schar von Helferinnen und Helfern aus dem Veedel. Deshalb sollen an dieser Stelle einmal all jene Personen erwähnt und gewürdigt werden, die durch ihren teilweise schon langjährigen Einsatz das Riehler Sommerfest erst möglich machen: So waren Tim Mattern, Malte Pätzold-Jakob, Theo Faust, Uwe Grunert, Johannes Bollig, Helge Jürgens, Marlon Rademacher und sein

Bruder Noah, Stefan Pfeil, Ralf Brandt und zahlreiche Mitarbeiter und Bewohner des Robert Perthel-Hauses an Auf- und/oder Abbau beteiligt.

Damit auf dem Fest alles „flüssig“ läuft, standen Sabine und Rainer Alm, Anita und Chris Laylon, Annegret, Marita Ditscheid, Claudia Alm, Daniela Schlich, Claudia Weyerstrass, Heiko Völker sowie Theo Anagnostopoulos unterstützt durch seine Freunde Benny, Yvonne und Lukas am Bierwagen. Janette Happe betreute liebevoll den Prosecco-, Wein- und Cocktailstand. Günter Mattern, Frank Wende, Norbert Esser und Frau, Arnold Hildebrandt und Yvonne Strunk schwitzten in der Rievkoochebud. Rio Reiser kümmerte sich am Kettenkarussell um die jüngsten Besucher. Die RIG-Taler unters Volk brachte Dirk Güttches, der mit an der Kasse Platz genommen hatte. Und wenn es dann mal „brannte“, war Angelika Grunert als „Springerin“ zur Stelle.



Marlon, Tim, Matthias

Auf diesem Weg möchte sich der RIG-Vorstand nochmals bei allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich bedanken. „Denn ohne euch“, so Karl-Heinz Lanz, „und all diejenigen, die wir in dieser Aufzählung vielleicht vergessen haben, wäre dieses Fest nicht all die Jahre zu stemmen.“

bes

Ein herzliches Dankeschön an die Spender der Tombola-Gewinne:

AF Gebäudereinigung
ArtDirekt
Bausanierung Palermo
Bedachungen Brandt
Bestattungshaus Ditscheid
Buchhandlung Till Eulenspiegel
Bürobedarf Marlene Blum
Cafe Alsen
Cologne Hair Lounge
Cosmetix Elke Dietz
De Schluffe
Domenikus Apotheke
Elektro Trenn
Expert Hoffmann
Feinkostmetzgerei Rita Motz
Gaststätte Körner's
Goldschmiedemeister Schwalfenberg
Goost & Partner Rechtsanwälte
Gynäkologische Praxis Dr. Gringmuth
Haarmoden Eifler
Lotto Toto Reiser
Malergeschäft Lanz
Massagetherapeutin Manuela Wenz
Mode Impuls
Optik Baart
Optik Duisdieker
Pflegedienst Weyerstraß
Riehler Änderungsschneiderei
Robert Perthel-Haus
Salon Der Schnitt
Schuhmacherei Fenske
Sparkasse KölnBonn
Speaker's Corner Learning Center
Tee und Feinkost Esser
Thermomix Pätzold-Jakob
Zahnarztpraxis Tscharnke
Zoologischer Garten Köln

„Sind so viele Poller...“

Die Poller stehen, die Verbundsteine sind verlegt. Im Zusammenhang mit dem Neubau des Robert-Perthel-Hauses an der Pionierstraße und der damit verbreiterten Zufahrt zu den Parkplätzen hinter dem Haus musste auch der Fußgängerüberweg verlegt werden. Das hatte zur Folge, dass zwölf Parkplätze entlang der Wohnstraße weggefallen sind. „Empörte Anwohner rennen mir deshalb die Bude ein“, sagt RIG-Vorsitzender Karl-Heinz Lanz. „Wir haben sowieso zu wenige Parkplätze in Riehl und jetzt das.“



Der großzügige Umbau an dieser Stelle der Straße verleite zudem viele Autofahrer zum Rasen. „Die Verengung durch parkende Autos ist weggefallen und obwohl die Straße nach dem Umbau schmaler geworden ist, fahren die Autos schneller als vorher“, hat Lanz beobachtet, der selbst in der Pionierstraße wohnt. „Zudem fehlt die Aufpflasterung des alten Überwegs. Das hat viele Autofahrer auch vom zu schnellen Fahren abgehalten.“ In der Wohnstraße gilt Tempo 30. Die Riehler Interessengemeinschaft RIG setzt sich jetzt dafür ein, den neuen Überweg zurückzubauen und an der alten Stelle wiederherzustellen auf Höhe der Ein- und Ausfahrt



des Robert-Perthel-Hauses. „Die Verwaltung hatte erklärt, der alte Überweg musste auch deshalb verlegt werden, weil die neue breitere Ein- und Ausfahrt neben dem Bolzplatz mehr genutzt werde“, so Lanz. Das stimme aber nicht. „Die Einfahrt führt nur zu den wenigen Mitarbeiter-Parkplätzen des Robert-Perthel-Hauses. Das Verkehrsaufkommen ist wirklich überschaubar und die Einfahrt jetzt

Ihr kompetenter
Partner für alle
Dacharbeiten



- Flachdach- und Kaminsanierung
- Balkon- und Terrassenabdichtung
- Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten
- Dacheindeckung und -begrünung
- Dachklempnerarbeiten
- Dachausbauten und Dachfenstermontage
- Wärmedämmung und Solaranlagen
- Fassadenverkleidung und Gerüstbau

Bedachungen Ralf Brandt
Pasteurstraße 9
50735 Köln

Tel 0221 933 78 77
Mobil 0172 484 55 49
www.bedachungen-brandt.de

**24 Std.
Notdienst**

gut einsehbar“, ergänzt Lanz. „Mit dem Überweg hätte wirklich alles so bleiben können.“ Biber Happe, zweiter Vorsitzender der RIG und Bezirksvertreter, geht noch einen Schritt weiter: „Die Planung ist völlig überzogen und ein Überweg an dieser Stelle überflüssig, weil



das Verkehrsaufkommen in der Wohnstraße nicht hoch ist.“ Für die nächste Sitzung der Bezirksvertretung am 6. November hat der FDP-Politiker einen Antrag eingereicht, der dafür sorgen soll, dass die neue Querung wieder zurückgebaut wird. *mac*



*Wir wünschen allen
Mitgliedern, Gönnern und
Sponsoren
frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr.*



Philipp-Wirtgen-Str. 7 • T 0221 76 95 34
www.djk-loewe.de • verein@djk-loewe.de



Jordy kläfft Klartext



Wau! Wow! Da schnüffelte ich doch neulich bei einer meiner Gassirunden durch mein Riehl am Bauzaun in der Pionierstraße, hob

kurz meine Nase in den Wind, und was sahen meine kurzsichtigen Augen? Meinen Namen auf einem Schild am Bauzaun. Mit der Nachricht „Lieber Jordy, du musst nicht traurig sein, der Bolzplatz kommt wieder“. Das hat mir mein Zweibeiner vorgelesen. Wir Beide haben gejault vor Freude. Die Kinder können bald wieder auf dem Platz spielen. Und klar weiß ich, dass ich da nicht drauf darf. Will ich auch gar nicht. Ich habe andere schöne Ecken in Riehl, um mal so richtig den dicken Hund rauszulassen. Nur währte unsere Freude nicht lange, gerade mal bis zum Riehler Plätzchen. Da steht jetzt diese Mauer als Zaun, oder ein Zaun als Mauer am Zoo. Viele dachten ja, die Mauer sei vor 25 Jahren gefallen. Nicht so in Riehl. Die ist ganz neu. Nicht so lang wie die in Berlin, aber auch nicht schön. Eher schön scheußlich. Ich stand da wie ein begossener Pudel und spürte sofort, dass auch mein Zweibeiner ganz bedrückt war. Ich habe ihm dann die Hand abgeleckt, um mein Mitgefühl zu zeigen. Ich glaube, er hat das auch verstanden und was von „der Platz hat jetzt an Tiefe verloren“ und „alles zugemauert“ gemurmelt. Mir ist zugleich das Wedeln vergangen. Die Leute aus dem Zoo meinten, da muss eine Mauer hin, weil die spielenden Kinder ab und zu Krach machen, und die Pänz sollen vor neugierigen Blicken geschützt werden. Mich können die damit nicht gemeint haben. Das ist doch wirklich ein dicker Hund! Dann bis zum nächsten Mal Euer JORDY

Do es jet los - do jonn mer hin

ZOO

Jeden Sonntag um 11 Uhr kostenfreie Führung

Nur der Eintritt muss bezahlt werden. Treffpunkt hinter dem Haupteingang Jeden zweiten, dritten und vierten Freitag im Monat um 18.30 Uhr: Taschenlampenführung im Aquarium. Eine Anmeldung ist erforderlich unter: 0221/ 567 99-100

NOVEMBER

Sa 15. November, 09.30-12.00 Uhr

„Immer wieder montags - Kraftquellen für den Alltag entdecken“ beim „Verwöhnfrühstück für Frauen“ in der Kirche am Zoo, Boltensternstraße 37 mit Kinderbetreuung www.kircheamzoo.de

Di 18. November, 18.00 Uhr

Meine Realität ist nicht deine Realität, Vortrag des Kölner Alzheimer Forums

über Annahme und Ablehnung von Hilfe, Referent: Andreas Kutschke, Städtisches Seniorenzentrum Köln-Riehl, Haus P 8 Erdgeschoss. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Mi 19. November, 15.00 Uhr

Dütschlands Norden, ein Filmvortrag vom Michael Jusuweck im Festsaal der SBK. Eintritt ist frei

Mi 19. November, 12.00 Uhr

Gottesdienst zum Buß- und Betttag in der Stephanuskirche, Brehmstraße 6

Mi 19. November, 19.30 – 22.00Uhr

Abend der offenen Kirchen – Kirchen einmal anders erleben: Stephanuskirche, Brehmstraße 6 und St. Engelbert, Riehler Gürtel

Sa 22. November, 15.00 Uhr

Patronatsfest der Riehler Schützen im Festsaal der SBK



Immobilien und Hausverwaltung GmbH

menschlich • kreativ • wirtschaftlich

Neusser Landstraße 166 • 50769 Köln

Tel: 76 99 13 • Fax: 760 92 42

MCWImmobilien@t-online.de

www.mcw-immobilien.de



Restaurant • Kneipe • Biergarten

- ✓ Komplett-Arrangements für Veranstaltungen
- ✓ TV-Sportübertragungen auf Großbildschirmen
- ✓ Argentinische Steaks vom Lavasteingrill, Riesencurrywurst, Flammkuchen, ...

Im Herzen von Riehl



Stammheimer Str. 100 | 50735 Köln
0221 - 97 63 330 | www.gaststaette-koerners.de

Di - So ab 16.00 Uhr |
Markttag Mi + Sa ab 10 Uhr |
Küchenzeiten 17 - 22 Uhr | Mo /Feiertag geschlossen

Sa 22. November, 14.00-17.00 Uhr

Traditioneller Adventsbasar an St. Engelbert im Pfarrsaal, Garthestraße 15, Cafeteria mit Kuchenbuffet. Der Erlös ist für die Caritasarbeit der Gemeinde bestimmt.

Sa 22. November, 17.00 Uhr

Heilige Messe in St. Engelbert mit dem Kirchenchor zum Cäcilienfest, ab 18.00 Uhr Dämmerchoppen und Film über die Reise nach Uganda

So 23. November, 11.00-13.00 Uhr

Traditioneller Adventsbasar an St. Engelbert mit Frühschoppen

Mo 24. November, 15.00 Uhr

Im Land der goldenen Zitronen, eine Lesung der Riehler Künstlerin Evelyn Ruhnke im Festsaal der SBK. Eintritt ist frei.

Fr 28. November, 19.30 Uhr

Das Haus am Königsforst, Lesung bei

einem Glas Wein mit Myriane Angelowski, Buchhandlung Till Eulenspiegel, Stammheimer Straße 106, Eintritt 9 €

Sa 29. November, 12.00-16.00 Uhr

Schulfest der Förderschule Sprache, Brehmstraße 6

Sa 29. November, 13.00 Uhr

Schmücken des RIG-Weihnachtsbaumes an der Stammheimer Straße/Riehler Gürtel mit kleinem Fest

So 30. November, 11.00 Uhr

Gemeindegottesdienst in St. Engelbert gestaltet von Grundschulern der Otfried-Preußler-Schule

So 30. November, 14.00 Uhr

Großer Weihnachtsbasar im Festsaal der SBK

DEZEMBER

Di 2. Dezember, 18.30 Uhr

Konzert mit dem Sinfonischen Blasor-

www.sparkasse-koelnbonn.de/wohnen



Im Handumdrehen
in ein schönes Zuhause.

Mehr vom Leben.
Mit dem Sparkassen-Finanzkonzept.



Sparkasse
KölnBonn

Mit Niedrigzinsen kaufen,
bauen, modernisieren!

Erfüllen Sie sich jetzt spielend den Traum von einem schönen Zuhause – mit günstigen Zinsen, einer qualifizierten Beratung und attraktiven Fördergeschenken vom Staat. Was immer Ihnen vorschwebt, die eigenen vier Wände oder der langersehnte Umbau, wir bringen Sie kleinen und großen Wohnplänen ein ganzes Stück näher.

Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.

Do es jet los - do jonn mer hin

chester Köln im Festsaal der SBK. Eintritt ist frei, Anmeldung ab 17. November im Seniorenentreff notwendig

Fr 5. Dezember, 15.00 Uhr

Der Nikolaus beschert die Tiere im Kölner Zoo mit anschließender Feier und Bescherung für Kinder, Eintritt 12/10 €, Anmeldung ist erforderlich unter der Rufnummer 0221-567 99-100

Sa 6. Dezember, 14.00 Uhr

Nikolausfeier der Riehler Schützen im Festsaal der SBK für die Bewohnerinnen und Bewohner

Sa 6. Dezember, 14.00-16.30 Uhr

Nikolaus-Kindererlebnis: Eine Reise in die Welt der Pflanzendüfte - Die Seifenmacher stellen sich vor, Eingangsbereich Tropenhaus, für Kinder von 8 bis 12 Jahren, verbindliche Anmeldung bis 02.12. unter

0221-56 08 90, Kosten 25 €

So 7. Dezember, 11.00 Uhr

Nikolaus-Matinee im Kölner Zoo, keine Anmeldung nötig, nur der reguläre Eintritt wird erhoben, Treffpunkt hinter dem Haupteingang

Di 9. Dezember, 19.30 Uhr

Eine Reise auf Grzimeks Spuren – Tansania, kostenloser Vortrag in der Zoo-gastronomie, Zugang durch den Eingang „Zoo-Event“, Stammheimer Straße

So 14. Dezember, 16.00 Uhr

Offenes Adventssingen in der Kirche am Zoo, Boltensterstraße 37

Sa 20. Dezember, 19.00 Uhr

Weihnachtskonzert mit Vivian Guerra in der Stephanuskirche, Brehmstraße 6

So 21. Dezember, 17.00 Uhr

Weihnachtskonzert mit Adrienne Mor-

Ein Mann für alle Fälle

DER ALLROUNDHANDWERKER

Für alle Arten von Arbeiten, die im Haus so anfallen

- Zusammenbau oder Demontage von Schränken und Regalen
- Montage von Gardinenstangen, auf- und abhängen von Gardinen
- Aufhängen und Dübeln von Bildern
- Boden verlegen, Renovierungs- und Anstreicharbeiten ...

Ist Ihr Gewerk nicht dabei, einfach nachfragen.



**Turgay Hamdioglu (Riehler Änderungsschneiderei) • Naumannstraße 1 • 50735 Köln
Telefon 0221 760 12 10 • Mobil 0157 72 16 80 98 • E-Mail: mutuham@t-online.de**

gan-Hammond in der Stephanuskirche,
Brehmstraße 6

Mi 24. Dezember, 15.00 Uhr

Traditionelle Heiligabend-Feier im Festsaal
der SBK mit Kaffee und Kuchen. Abend-
essen ab 18.30 Uhr. Bitte Anfang Dezem-
ber im Seniorentreff anmelden.

Mi 24. Dezember, 16.00 Uhr

Krippenfeier für Kinder in St. Engelbert,
Riehler Gürtel

Mi 24. Dezember, 22.00 Uhr

Christmette in St. Engelbert

Do 25. Dezember, 11.00 Uhr

Heilige Messe in St. Engelbert

Fr 26. Dezember, 11.00 Uhr

Heilige Messe in St. Engelbert

JANUAR

Do 1. Januar, 11.00 Uhr

Heilige Messe zum Neuen Jahr in St. Engelbert

FEBRUAR

Sa, 7. Februar, 17.00 Uhr

Heilige Messe im Kostüm in der Kirche St.
Engelbert, Riehler Gürtel

Sa, 7. Februar, 18.00 Uhr

Fastelovend unger Engelbää, Karnevals-
party in der Unterkirche von St. Engelbert,
Eintritt 11 €, Vorverkauf siehe Seite 41

KARNEVALSSITZUNGEN DER SBK

Di 13. Januar, 16.30 Uhr

Sitzung der Muuzemändelcher

Sa 17. Januar, 15.00 Uhr

Sitzung der Narrengilde

Mi 21. Januar, 16.00 Uhr

Sitzung der Ehrengarde der Stadt Köln

Alle Karnevalssitzungen finden im SBK-
Festsaal statt. Eintritt ist frei, Platzkarte ist
erforderlich. Informationen ab Januar im
Seniorentreff

**et ELEKTRO
TRENN**

Ihr zuverlässiger Partner für moderne Elektroinstallation

et Kundendienst

et Elektroinstallation

et Gebäudesystemtechnik

et Sprechanlagen

et Telefon & Internet

et Beleuchtungstechnik

et TV-, Sat- und Antennenanlagen

et EDV- und Netzwerkanlagen

Riehler Tal 4

50735 Köln

Telefon 0221-16822262 Telefax 0221-16822263

www.elektrotrenn.de

info@elektrotrenn.de

B I O S T H E T I K



Individuelle Haar- und Kopfhaut-
Diagnose. Biologisch wirksame Pflege.
Gezielte Behandlung von Problemhaar.

Damen Haarstudio Colak

Hittorfstraße 2 - 50735 Köln

0221 - 76 18 53

H A A R P F L E G E

Seit fünf Jahren ein Zuhause auf Zeit

Vor fünf Jahren wurde das Elternhaus der McDonald's Kinderhilfe an der Amsterdamer Straße eröffnet. Seitdem nutzen mehr als 1500 Familien das Angebot, während der Therapie ihres schwer kranken



Kindes neben der Kinderklinik zu wohnen. Dafür stehen auf fünf Etagen 15 Appartements zur Verfügung, die Platz für jeweils vier Personen bieten. Die Gemeinschaftsküche befindet sich im Erdgeschoss. Ein langer Tisch ähnlich einer Rittertafel dominiert den offenen Raum mit großer Spielecke, der an eine Halle erinnert. Schwere Möbel stehen im angrenzenden Wohnzimmer vor dem Kamin.

„Hier in Köln ist das Haus als Schutz-Burg konzipiert und dementsprechend gebaut und eingerichtet“, erklärt Natalie Funke, die



das Elternhaus seit einem Jahr leitet. „Wir sind kein Hotel, sondern ein Zuhause auf Zeit.“ Das bedeutet, dass die Familien - wie in einer großen Wohngemeinschaft - selber kochen und waschen, sowie ihre Zimmer säubern müssen. „Gerade diese alltäglichen Erledigungen schätzen die Eltern in der anstrengenden Zeit, wenn ihr Kind erkrankt ist“, weiß Funke. „Sie bringen ein Stück Normalität.“



Ehrenamtliche Helfer als Unterstützer unerlässlich

Das Ronald McDonald-Haus ist seit seinem Bestehen gut ausgelastet und wird von drei fest angestellten Mitarbeiterinnen, zwei jungen Menschen im freiwilligen sozialen Jahr und rund 50 ehrenamtlichen Helfern gemanagt. „Die Arbeit unserer Ehrenamtler, die jeweils drei Stunden pro Woche kommen, ist ganz unterschiedlich. Wir brauchen Hilfe bei der Wäschepflege, im kleinen Garten oder bei der Pflege der Gemeinschaftsräume, die jeden Tag desinfiziert werden müssen“, nennt Funke einige der Aufgaben. „Wir freuen uns immer über Verstärkung.“ Ehrenamtliche Hilfe





Krankenhaus bleiben müssen. Zwischen den Therapien ist hier der Ort zum Abschalten und Durchatmen.

In ganz Deutschland gibt es insgesamt 19 Ronald McDonald-Elternhäuser, die zur McDonald's Kinderhilfe-Stiftung mit Sitz in München gehören. Das städ-



tische Kinderkrankenhaus und das Ronald McDonald-Haus sind komplett selbständig, auch wenn Krankenkassen den Familien eine kleine Pauschale für die Unterbringung zahlen. Zum Unterhalt des Hauses werden deshalb immer Spenden benötigt. *mac*

www.mcdonalds-kinderhilfe.org

Gutes Hören und Sehen ist kein Zufall



Hören

- kostenloser Hörtest
- kostenloses Probetragen
- computergestützte Hörgeräte-Anpassung
- kostenlose Reinigung
- Hörgeräte-Inspektion

Sehen

- kostenloser Sehtest
- Ultraschallreinigung
- Kontaktlinsen-Studio
- Videozentrierung
- vergrößernde Sehhilfen
- Umtauschgarantie auf Gleitsichtgläser



Seit 1998 in Riehl

Dirk F. Gütsches
Hörakustikermeister
Augenoptikermeister
Tel. 276 87 78 www.duisdiekerkoeln.de



Seit 2007 in Riehl

Theo A. Anagnostopoulos
Augenoptikermeister
Kontaktlinsenspezialist
Tel. 169 036 30

Riehler Tal 1
50735 Köln-Riehl



Veedelszoch 2015 ist auf gutem Weg

Gute Nachricht für alle Jecken: Der neue Vorstand der "Riehler Fastelovendsfründe" befindet sich bereits mitten in den Vorbereitungen für den Veedels-Samstagszoch am 14. Februar nächsten Jahres. Vor einigen Monaten hatte das Vorstandstrio um Sabine Alm (ehemals Lebbing), Monika Jung und Friedhold Ullrich das närrische Steuer über-



nommen. Das Motto für den Samstagszug war schnell gefunden: In Anspielung auf die Blindgänger-Funde auf dem Gelände der ehemaligen Riehler Heimstätten heißt es "Bom-benstimmung - he en Reehl". Das sollte doch die ein oder andere Gruppe dazu anregen, eine zündende Idee zu entwickeln.

Auch die Anmeldungen zum Zoch sind vielversprechend. „Wir haben bereits drei Musikgruppen mit dabei sowie sieben Gruppen, inklusive der Schulen und Kitas“, freut sich



Alm. „Und was super toll ist: Das Ronald-McDonald-Haus geht erstmals mit einer eigenen Gruppe mit.“ Wer sich dem Zoch anschließen will, ist herzlich eingeladen. „Gruppen, die Spaß haben mitzugehen, können sich bis Janu-



ar mit uns in Verbindung setzen“, so Alm. Ebenso freuen sich die Fastelovendsfründe auch über finanzielle Unterstützung für die Zoch-Organisation. Dafür werden in Kürze Sparschweinchen in ausgewählten Läden in Riehl aufgestellt. Ein besonderer Dank des Vorstands gilt bereits "De Schluffe", die auf dem Riehler Sommerfest zugunsten des Veedelszochs aufgetreten sind. *bes*

Mode · Impuls

Inhaberin: E. Petroll

**AKTUELLE MODETRENDS
IN DEN GRÖSSEN 36 - 48**

**Hittorfstraße 2
50735 Köln
0221 77 87 49 07**

Mo/Di + Do/Fr
10.00 - 18.00 Uhr

Mi+Sa
10.00 - 13.00 Uhr



steilmann

Riehler Hof unter neuer Leitung

Der Riehler Hof hat seine Türen wieder geöffnet. Jürgen Mader und Jörg Zirden führen seit dem Frühjahr die Traditionsgaststätte an der Stammheimer Straße. Die beiden



Gastronomen betreiben bereits erfolgreich das „Greesberger“ am Ebertplatz. In Riehl setzten sie nicht nur auf traditionelle Brauhausküche mit Gerichten wie Himmel und Ääd, Halven Hahn oder Riesenschnitzel. Auch Saisonales wie Spargel, Muscheln, Grünkohl und Gänsebraten wird angeboten. Ein kulinarischer Höhepunkt sind die Wildgerichte. Denn Jürgen Mader ist Jäger und wird ausgefallene Speisen wie Mettwürstchen vom Wildschwein, Sauerbraten vom Hirsch sowie Salami und Pasteten vom Wild anbieten. Das stets frische



Wild ist entweder selbst geschossen oder stammt von befreundeten Jägern aus der Region, dem Bergischen Land, der Eifel und dem Siebengebirge. Darüber hinaus wird das Wild von einem der besten Wildmetzger in Deutschland, dem Bornheimer Achim Reske, zu Schinken, Salami, Würsten und Pasteten veredelt. Der Riehler Hof verfügt im Schankraum über 70 Plätze, im gemütlichen Biergarten gib es

30 Sitzplätze. Zudem sorgt die neue, beheizte Markise draußen auch an kalten Tagen für einen angenehmen Aufenthalt. Ob Gäste ein Menü rund um die Gans genießen möchten oder mit Freunden Weihnachten oder Karneval feiern wollen - der Riehler Hof bietet Platz für vielfältige Gelegenheiten und private Veranstaltungen. Am 8. Februar findet eine große Karnevalssitzung mit bekannten kölschen Künstlern statt. Der Vorverkauf hat bereits begonnen.



Das Haus in der Stammheimer Straße 133 ist seit über hundert Jahren die gastronomische Heimat der Riehler. 1910 wurde die Gaststätte unter dem Namen „Zum alten Veteran“ gegründet. Nach dem Ersten Weltkrieg hieß das Lokal dann „Restauration R. Odenthal“, später „Schützenhof“ bevor es Mitte der 1980er Jahre den heutigen Namen erhielt. „Riehl ist ein aufstrebendes Viertel. Viele, auch junge Familien, haben hier ihre Heimat gefunden. Außerdem ist die soziale Struktur noch intakt“, sind die beiden Gastronomen überzeugt. „Und man muss sein Viertel nicht mehr unbedingt verlassen, um eine gute gastronomische Alternative zu finden. Wir sind sicher, dass unser Konzept gut angenommen wird.“

Riehler Hof
Stammheimer Straße 133
50735 Köln. Tel. 0221 76 56 12
www.riehlerhof.de

Öffnungszeiten:
Mo – Sa 17 – 23 Uhr, So + Feiertag 12 – 23 Uhr
Warme Küche bis 22:00 Uhr

Neue Haltebucht ist umstritten

Seit über einem halben Jahr existiert auf der Riehler Einkaufsmeile, der Stammheimer Straße, eine Haltebucht zwischen den Hausnummern 120-124. Erlaubt ist montags bis



freitags von 8 bis 16 Uhr kurzfristiges Parken bis drei Minuten oder deutlich erkennbares

Be- und Entladen bis zu zehn Minuten. Wer länger auf einem der drei Parkplätze steht, muss mit einer Verwarnung rechnen. Nachdem sich insbesondere Fahrer der KVB-Busse über willkürlich am Straßenrand parkende Lastwagen beschwert hatten, wurde der Antrag zur Einführung einer „Ladezone“ durch den SPD-Ortsverband an die Stadt gestellt, die ungewöhnlich schnell reagierte und die Haltefläche einrichtete. Nach Aussage von Pia Schmitz, Amt für Straßen und Verkehrstechnik, hätten die Geschäftsleute die Einführung vorab begrüßt. Die Riehler Interessengemeinschaft RIG hatte allerdings der Verwaltung eine Unterschriftenliste überreicht und sich damit gegen die Ladezone ausgesprochen.

Nach Ablauf der vereinbarten „Probezeit“ wollte die RIG wissen, ob sich die Haltebucht

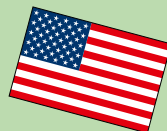
... und nun beginnt die kulinarische Saison

Herbstzeit = Genießerzeit

**mit Fondue oder Raclette vom Rind,
Schwein, Kalb oder Geflügel**

USA Nebraska-Rindfleisch

- besonders zart und saftig
- hormonfrei
- einzigartig im Geschmack



Unsere Empfehlung:

Gänserillet, Gänseschmalz, leckere Pasten

Rita Motz & ihr Team freuen sich auf Sie!
Stammheimer Str. 98 • Telefon 760 13 30



Seit
über 25
Jahren in Riehl



bewährt hat. Einhelliger Tenor der Gewerbetreibenden: unnötig und überflüssig. „Die Haltebuchung wird weder von unseren Kunden noch Lieferanten genutzt“, sagt Metzgerei-Geschäftsführerin Rita Motz. „Niemand weiß doch, dass es sie überhaupt gibt“, erklärt Kristina Vogel von „Blütenrausch“. Während Lieferanten weiterhin wie gewohnt unmittelbar vor den Geschäften abladen, halten noch nicht

einmal Paketwagen kurzfristig auf der hierfür vorgesehenen Fläche. „Nur die Stadt profitiert davon, indem fleißig Knöllchen verteilt werden“, berichtet Metin Erhalac von „Ibo's Döner-Pizza-Grill“, dessen Gastronomiebetrieb sich direkt an der Ladezone befindet. „Es wäre besser, wieder die drei Parkplätze einzuführen. Die brauchen wir hier viel dringender“, resümiert Schuhmacher Jürgen Fenske, der auch den Verlust von Kunden befürchtet. Die Stadt sieht dies jedoch anders. Die Ladezone habe sich bewährt und funktioniere sehr gut, so Pia Schmitz. „Negative Rückmeldungen seitens der Anwohner oder Gewerbetreibenden liegen hier nicht vor.“ *hoe*



Wir bringen Sie in Bewegung

ganzheitlich - professionell - effektiv

Zentrum für Gesundheit und Bewegung





**Pilates – Yoga – Rückenfitness – Rundum-Fit –
Dance-Fit – Qigong – Body in Balance –
Ernährungsberatung – Gesundheitscoaching –
Personal Training – Kinesiologie**



Die gesetzlichen Krankenkassen bezuschussen unsere Kursangebote!
Vereinbaren Sie eine kostenlose Probestunde!

Dr. Sportwiss. Bärbel Schmitt-Fink • Stammheimer Straße 67 • 50735 Köln • 0221 760 86 61 • www.zfgub.de

NATÜRLICHE HAUTPFLEGE

DOMINIKUS Apotheke

NATÜRLICH UND GESUND...

von Weleda im weihnachtlichen Geschenkset:

Sanddorn (Dusch- + Pflegelotion): 14,90 € statt 16,90 €

Granatapfel (Dusch- + Pflegelotion): 17,90 € statt 19,90 €

Wildrose (Dusch- + Pflegelotion): 14,90 € statt 16,90 €

Nachtkerze Set (Dusch- + Pflegelotion): 17,90 € statt 19,90 €

Men (Dusche + Creme): 11,90 € statt 16,90 €

Denken Sie auch an unseren beliebten Adventskalender im Dezember!



Aktion gültig vom 29.11. bis 24.12.14

Leitung: Eva Suchard | Stammheimer Str. 113
50735 Köln | Fon 0221 760 75 76
www.dominikus-apotheke.de

Riehl - gestern und heute

von Joachim Brokmeier

18. Folge

Riehl - Vom Industriestandort zum Wohnort und Verwaltungszentrum

Köln war zu Beginn der Industrialisierung um 1850 mit 95.000 Einwohnern in den engen Grenzen der alten Stadtmauer schon deutlich überbevölkert und hatte keinen Raum für Industrieansiedlungen, insbesondere wenn hier von starke Umweltbelästigungen zu erwarten waren.

So suchten die Kölner Fabrikanten Grundstücke im Umland. Bereits um 1840 entstand die Chemische Fabrik Wöllner (ab 1881 Weiler-ter-Meer) an der Riehler Straße, die damals

errichtet. Groß war Auer's Sägewerk auf dem Gelände des heutigen Artistikzentrums (ZAK) und dem Colonia-Haus. Dieses Sägewerk verfügte über einen eigenen Hafen, in dem Flöße das Holz zur Weiterverarbeitung anlandeten.

Nicht vergessen werden darf die bis in die 1920er Jahren betriebene Ziegelei Delfosse, eine von drei Ziegeleien an der heutigen Boltensterstraße, die damals „Mülheimer Haide“ hieß. Ebenfalls an dieser Straße befand sich die Schiffspropellerfabrik Ostermann & Flüs, dort wo heute das Immanuel-Küpper-Stift seine Gebäude hat.



noch Mülheimer Straße hieß und etwa dort lag, wo sich heute die Star-Tankstelle befindet (Riehler Str. 240). Das Gelände zog sich bis zum Rhein hin.

Wilhelm Hilgers errichtete auf der anderen Seite der Riehler Straße, wo heute das Urwaldhaus des Zoos steht, eine Pechfabrik, die bis zur Pionierstraße reichte. Ein Teil des Fabrikgeländes wurde 1889 als Sportplatz und Radrennbahn umgewandelt. Heute befindet sich hier der Elefantenpark des Zoos.

Alleine an der Riehler Straße wurden um die Jahrhundertwende drei Holzverarbeitungen

Mitte der 1920er Jahre wurden die Siemens-Schuckert-Reparaturwerke an der Amsterdamer Straße 191 errichtet. Vorher firmierte unter dieser Anschrift die Motorenfabrik

Delfosse. Auf der anderen Straßenseite befanden sich die Rheinischen Draht- und Kabelwerke in der Amsterdamer Str. 192. Beide Grundstücke liegen heute nicht mehr in Riehl sondern in Niehl, da die Ortsgrenzen 1954 und 1975 neu gezogen wurden.



Weiterhin müssen zwei Fabriken erwähnt werden, die postalisch zu Riehl gezählt wurden, aber bereits zu Nippes gehörten. Es handelt sich um die Opekta-Werke, Xantener Str. 99, die Geliermittel zum Einkochen herstellten und in der gleichen Straße Nr. 34 die Plakatfirma Carl Thomas.



Diese vielen Industriebetriebe in Riehl schufen ab 1840 bis zum ersten Weltkrieg eine große Zahl von Arbeitsplätzen, und damit verbunden war der Bedarf an Wohnungen. So begann in dieser Zeit ein wahrer Bauboom. Die Häuserzeile an der Ecke Stammheimer Straße / Hittorfstraße entstand, ebenso die Straßenbahnersiedlung an der Stammheimer Straße. Die Naumannsiedlung zwischen dem Riehler Tal und der Boltens Sternstraße und der „Grüne Block“ (heute gelb) zwischen der Hildegardis- und Schachtstraße wurden Ende der 20er Jahre errichtet. Weiterhin entstanden für die Familien der englischen Soldaten Ein- und Zweifamilienhäuser am Botanischen Garten und in der Tiergartenstraße sowie die Mehrfamilienhäuser am Riehler Gürtel und in der Slabystraße.

Nach dem ersten Weltkrieg und durch die Inflation veränderte sich die industrielle Lage in Riehl deutlich. Viele Fabriken stellten ihre Produktion ein oder verlagerten die Produktionsstätten in andere Vororte, in denen mehr Raum verfügbar war. Die Firmen Hilgers,

Weiler ter-Meer, Auer-Werke, Ostermann & Flüs und Delfosse gingen dem Standort Riehl verloren.

Die Bevölkerungszahl stieg in Riehl von 1900 mit 900 Einwohnern auf 14.669 Einwohner im Jahr 1933. Diese starke Zunahme war auch bedingt durch die Einrichtung der Riehler Heimstätten in der ehemaligen Kasernenanlage Boltens Sternstraße mit ca. 2000 Plätzen.

Riehl wandelte sich im Laufe der Jahre von einem Industriestandort zu einem Wohnort mit geringem Kleingewerbe. Natürlich benötigen diese vielen Menschen nach dem Verlust der Industriearbeitsplätze auch neue wohnungsnahe Arbeitsplätze. Es siedelten sich in den nächsten Jahren einige große Arbeitgeber aus dem Bereich Verwaltung und Dienstleistung in diesem Stadtteil an.

Bis zum Jahr 2008 bestand über viele Jahrzehnte das Versorgungsamt in der Boltens Sternstraße. Die Riehler Heimstätten (heute Städt. Senioren- und Behindertenzentrum Riehl) haben alleine am Standort Riehl 600 Arbeitsplätze und 140 Ausbildungsplätze am Fachseminar für Altenpflege. Der zentrale Dienstleister der Bundesregierung, das 1960 in Köln errichtete Bundesverwaltungsamt, hat seit 1983 seinen Hauptsitz mit rund 800 Beschäftigten am Dienstort Riehl. In der 1984 in Betrieb genommenen Zentrale der Deutschen-Eisenbahn-Versicherung (DEVK) arbeiteten Ende 2012 insgesamt 1612 MitarbeiterInnen.



10 Jahre Stadtteilmagazin Riehl Intern

Das geplante neue Vereinsheim der St.-Engelbertus-Schützen, die Sanierung der Montessori-Schule und der trostlose Spielplatz an der Garthestraße - das waren drei Themen in der Erstausgabe von „Riehl Intern“

Ende 2004. Während es das Schützenheim immer noch nicht gibt, wurde die Montessori-Schule zwei Jahre später bezogen und der liebevoll neugestaltete Spielplatz vor den Grundschulen gehört heute zu den schönsten Anlagen in weitem Umkreis.

„Das heutige RIG-Heft ist im Grunde genommen das RIG-Heft 2.0“, erläutert Frenk Ditscheid, damals erster Vorsitzender der Riehler Interessengemeinschaft RIG. „Denn es gab einige Jahre zuvor das ‘Riehler Schauenster’, das ebenfalls sehr gerne gelesen wurde, aber nach einigen Ausgaben eingeschlafen war.“ Doch der 2004 neu gewählte Vorstand um Ditscheid machte sich daran, wieder ein

Veedelsheft ins Leben zu rufen. „Aber das DIN-A-4-Format des ‘Riehler Schauensters’ war uns zu groß.“ So entstand das heutige Layout in DIN A5. „Das damalige Vorstandsmitglied Hans-Jürgen

Weber hatte das erste Heft mit Bleistift auf Papier entworfen. Dieser Entwurf wurde dann umgesetzt. Ohne ihn hätte es das Magazin

sicher nicht gegeben.“ Das Echo aus dem Veedel auf die neu gestaltete Erstausgabe war sehr positiv, denn mit Nachrichten und Informationen aus Schulen, Vereinen, Einrichtungen und der Kommunalpolitik sowie mit aktuellen Terminen und Adressen war das Heft ein wahres „Nachschlagewerk“ für Riehler Bürgerinnen und Bürger.

„Es waren tolle Resonanzen aufs Heft, es war echt der Knaller“, erinnert sich Ditscheid. „Auf unsere Bild-Suchaktion - wir fragten nach der Heiligenstatue in der Hausfassade am Riehler Plätzchen - kamen ganz viele Antworten zurück.“ Ebenso auf die Umfrage, was sich die Riehler für ihren Stadtteil wünschen. „Mit weitem Abstand auf Platz eins wurde genannt, dass ein Café fehle.“ Und wie wir wissen, hat sich auch dieser Wunsch 2011 erfüllt. Mit „Dank Augusta“ in der Flora ist 2014 sogar eine weitere Adresse hinzugekommen. Bis Ende 2010 lag die Redaktion bei der Riehlerin Anne Krick, die in den Anfangsjahren das Heft stark geprägt hat. Seitdem verantworten Biber Happe - der bereits seit 2008 für das Design zuständig war - und Steffi Machnik mit freien Mitarbeitern die dreimal pro Jahr erscheinenden Ausgaben mit jeweils mindestens 36 Seiten Umfang.

bes



Wie die RIG zu ihrem Logo kam

Das Logo der Riehler Interessengemeinschaft RIG mit den blauen Buchstaben, dem roten Punkt in der Mitte und den beiden schwungvollen Kreisen kennt fast jeder in Riehl. Das Markenzeichen hat ebenso wie das Stadtteilmagazin "Riehl Intern"

Geburtsdag, denn zur ersten Ausgabe bekam auch die RIG ihr neues Erkennungszeichen verpasst. Der Schöpfer war Heinz Bollig, der an der Stammheimer Straße 127 wohnt. „Damals gab es noch den PC-Service Kraska an der Pionierstraße 20, Ecke Stammheimer Straße“, erinnert sich Bollig. „Der damalige Ladeninhaber, ein RIG-Vorstandsmitglied, hatte mich gefragt, ob ich ein neues Logo entwerfen wolle. Das tat ich gerne, da ich sowieso viel mit Grafikdesign mache.“ Bollig

ist Inhaber einer Beschriftungs- und Designfirma mit Sitz in Braunsfeld. Heraus kamen drei Logo-Entwürfe. Bei dem einem stand ein G im Vordergrund, bei den beiden anderen sollten die stilisierten Kreise die Gemeinschaft im Veedel symbolisieren.

Lange hörte Bollig danach nichts mehr von seinem Projekt. „Irgendwann sah ich aber dann, dass eines von meinen Entwürfen für das neue Stadtteilmagazin übernommen worden war. Da habe ich mich sehr gefreut.“ Der im Agnesveedel aufgewachsene Bollig lebt seit 15 Jahren in Riehl, wo er sich sehr wohl fühlt. „Die Mischung stimmt hier einfach“, ist er überzeugt. *bes*



Fontane
APOTHEKE
Apotheker Dr. Faber

 **BAGSO**
Seniorengerechte Apotheken

linda
Apotheken

Official Partner



- **Arznei- und Hilfsmittel aus einer Hand**
- **Fachberatung und Gesundheitstests**
- **Geräteverleih**
- **Pflegehilfsmittel** - inkl. Aufklärung Ihrer Ansprüche
- **Rezept Abhol- und Lieferservice**
- **Lieferdienst direkt zu Ihnen nach Hause**
Bestellung bis 16.00 Uhr – Lieferung bis 19.00 Uhr



Riehler Tal 2 • 50735 Köln-Riehl • Telefon 02 21 / 76 44 12 • Telefax 02 21 / 76 87 07
info@koelner-apotheke.de • www.koelner-apotheke.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 Uhr - 18.30 Uhr • Sa 8.30 - 13.00 Uhr

Suppe für Obdachlose aus der Wurstküche

Es ist ein vorbildliches und ein nahezu lautloses, ehrenamtliches Engagement: Ohne großes Aufsehen trägt die Riehler



Metzgerin Rita Motz seit 25 Jahren dazu bei, den Hunger von Obdachlosen in der Kölner Innenstadt ein wenig zu lindern. Denn für die Obdachlosenhilfe der Kölner Emmaus-

Gemeinschaft stellt sie an zwei Freitagen im Monat Fleisch und große Kessel Suppe bereit. Die warme Mahlzeit wird dann von den Emmaus-Mitstreitern an der Ausgabestelle am Appellhofplatz an Bedürftige ausgegeben. „Wir kochen die Grundsubstanz der Suppe“, erläutert Motz, „nur mit guten Zutaten. Wir verarbeiten hier nicht irgendwelche Reste.“ Emmaus-Mitarbeiter holen das Fleisch und den Suppenkessel dann in der Metzgerei an der Stammheimer Straße ab. Anschließend wird die Suppe fertiggekocht und ergänzt mit Zutaten wie Gemüse oder Kraut, Graupen, Nudeln oder Linsen.

Etwa 40 bis 50 Bedürftige ohne festen Wohnsitz kommen zu den täglichen Verteilaktionen der Emmaus-Gemeinschaft. „Die Anzahl der Leute ist unterschiedlich,



Manuela Wenz

Dipl. Ganzheitliche Massagetherapeutin



Akupressurmassage
Fußmassage
Aromaölmassage

„Entrinnen Sie mal dem Alltag und gönnen Sie sich eine Auszeit.“

Hittorfstraße 5
50735 Köln

Termine nach Vereinbarung unter:

Telefon: 0221 / 78 30 794
Mobil: 0170 / 83 36 712

Web: www.manuela-wenz.de
Email: massage@manuela-wenz.de

**TEE & FEINKOST**

MAL WAS FEINES ...

- über 100 Sorten Ronnefeldt-Tee
- Belgische Pralinen
- Erlesene Weine, Liköre, Grappa
- Essig und Öle
- Dips und Marmeladen
- Kaffee aus einer Privatrösterei
- und vieles mehr

Samstags ab 10.00 Uhr Dip-Day

Riehler Tal 13 • 50735 Köln • 0221 99 55 99 90
Mo – Fr 9.00 – 13.00 + 14.30 – 18.00 Uhr
Sa 9.00 – 13.00 Uhr



es kommt auch sehr auf die Jahreszeit an“, sagt Motz. Jeweils zwischen halb neun und neun Uhr abends rollt die mobile Suppenküche von Emmaus am Justizgebäude am Appellhofplatz vor. Die Riehler Metzgerin ist nur eine der zahlreichen UnterstützerInnen dieser Aktion. Die Kölner Tafel gehört ebenfalls dazu.

Vor 25 Jahren hatte Motz spontan zugesagt, als sie um Hilfe gebeten wurde. „Ich bin damals von meiner Schwester und meinem Schwager angesprochen worden, die ebenfalls bei der Emmaus-Gemeinschaft mithelfen“, erinnert sie sich. „Sie fragten, ob ich nicht auch irgendetwas machen möchte.“ Und da bot sich das ehrenamtliche Kochen an. „Es ist wichtig, dass die Leute auf der Straße zu Kräften kommen, und eine Suppe



nach traditioneller Art ist besser, als irgendwelche Instant-Würfel zu verwenden.“ Zudem schätzt sie die Arbeit des Vereins um den langjährigen Vorsitzenden Willi Does, der im Kölner Norden gut vernetzt ist. Im Niehler Industriegebiet betreibt Emmaus ein großes Second-Hand-Kaufhaus und in Nippes das kleine “Lädchen” am Baudriplatz. *bes*



**OPTIK
BAART**

Inh. Kai Jaeger e.K.

Meisterbetrieb für Augenoptik
Optometrist (ZVA)

Stammheimer Str. 118
50735 Köln (Riehl)

Tel.: 0221 - 76 83 23

www.optik-baart.com

Öffnungszeiten:
Mo - Sa 9:00 bis 13:00 Uhr
Mo - Fr 14:30 bis 18:30 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen

Kinderbrillen für Riehl!



© by JANOSCH / BAUHAUS FILM
Lizenziert by Barbara Dörner
82031 Genshageng

STAR WARS
EYEWEAR





DieMaus



© 1976, 2008 SANRIO CO., LTD.



Neues aus dem Kölner Zoo

Clemenshof eröffnet (Fotos: Rolf Schlosser + Bernd Schöneck)

„Das sieht ja fast aus wie in der Weißer-Riese-Werbung“, scherzte ein Besucher. Denn passend zum bergischen Vorbild des Bauernhofes hatte sich der Zoo etwas Besonderes zur Eröffnung des Clemenshofs einfallen lassen:



Eine 50 Meter lange „Bergische Kaffeetafel“ mit weißen Tischtüchern war im Hauptdurchgang der Hofanlage aufgebaut worden, an der die rund 120 Besucher sich originalgetreu kräftigen Kaffee,

Waffeln mit Kirschen und Sahne, Milchreis und Schwarzbrot schmecken ließen. Der Stolz war den beiden Zoodirektoren Theo Pagel und Christopher Landsberg anzumerken, als sie zusammen mit Oberbürgermeister Jürgen Roters die 4.000 Quadratmeter



große Hofanlage am Zoo-Haupteingang eröffneten. Nach der Anlage für die Großen Ameisenbären sowie dem erst kurz zuvor wiedereröffneten Zoo-Restaurant mit separaten Veranstaltungsräumen hat der Tierpark damit in knapp einem Jahr Bauzeit und für rund 3,4 Millionen Euro sein nächstes ganz

großes Projekt umgesetzt. Damit wurde die Zeit- und Kostenplanung eingehalten. Der Clemenshof ist ein zentraler Teil des Masterplans „Kölner Zoo 2020 - Begeistert für Tiere“, nach dem der Park in den kommenden Jahren umgestaltet wird. Auf der Anlage leben rund 40 Tiere von elf bedrohten Arten, darunter alte Nutztierassen wie das Schwarzbunte Niederungsgrind, die Bergischen Schlotterkamm-Hühner und die drolligen Poitou-Esel mit ihrem Wuschelfell, die bei der Eröffnung zu den Lieblingen des Publikums gehörten. In einem Teil des Fachwerk- und Backstein-Ensembles hat zudem der Zooshop Platz gefunden und in den Wirtschaftsräumen erwartet die Besucher eine Ausstellung über die Geschichte der Nutztierhaltung, die sich auch kritisch mit der industriellen Produktion von Lebensmitteln auseinandersetzt.

Hennes auf dem Clemenshof

Seit dem Spätsommer hat der Clemenshof einen überaus prominenten Bewohner: Geißbock Hennes VIII., seines Zeichens Vereinsmaskottchen des 1. FC Köln, hat in einem Stall sein neues Zuhause gefunden. Zwischen FC-Emblemen und Vereinsflagge auf dem Dach genießt der sechsjährige Ziegenbock, der zuvor in Widdersdorf lebte, das Bauernhof-Leben in Riehl.



Eröffnung der Zooschule

Pünktlich zu ihrem 50-jährigen Bestehen hat auch die Zooschule im Obergeschoss des Clemenshofs ein neues Zuhause gefunden. Drei Klassenräume plus einem Lehrerzim-

mer und einem Medienraum stehen der im Juli 1964 eröffneten Einrichtung, die 2006 komplett abgebrannt war, zur Verfügung. In der Zooschule beschäftigen sich Schulklassen von der Grundschule bis zur Oberstufe mit lebenden Tieren, sowohl im biologischen als auch im fachlich-kulturellen Kontext, ergänzt durch Rallyes und Entdeckungsreisen durch den Tierpark.

Alter Deutz-Traktor für Kinder

Zur Clemenshof-Eröffnung ist für junge Besucher des Zoos eine kleine Attraktion hinzugekommen: Ein historischer Traktor, Baujahr 1962, aus den Werken der Deutz AG, steht ab sofort als Kletter- und Spielgerät auf dem Gelände des bergischen Bauernhofes. Die Brücker Kfz-Restaurationswerkstatt Josef Bliersbach hatte den



Trecker in drei Monaten Arbeitszeit umgebaut und kindersicher gemacht. Er ersetzt die alte Zoolok, die über Jahrzehnte Kinder zum Klettern einlud und 2010, zum 150-jährigen Zoojubiläum, nur für einige Monate runderneuert zurück in den Tierpark kam.

bes

Natürlich helfen wir Ihnen gerne



Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an hochwertigen Pflegeprodukten und Parfums von

L'OCCITANE
EN PROVENCE



Wir beraten Sie gerne als Ihre kompetenten Ansprechpartner.

Wir verblistern Ihre Medikamente.



APOTHEKE AM ZOO

Jochen May e.K.
Apotheker für Offizin-Pharmazie
Riehler Gürtel 8 • 50735 Köln
Tel. 0221- 7645 17
Fax 0221- 97627 40

Neue Nachbarn sind eingetroffen

Zum neuen Schuljahr hat die Förderschule Sprache ihren Betrieb in der Brehmstraße 2 aufgenommen. Zurzeit besuchen die 1988 gegründete Einrichtung 135 Schüler der Primarstufe, unterrichtet von 25 Lehrern, die zuvor in der Longericher Ossietzkystra-



ße untergebracht war. „Wir mussten unser altes Schulgebäude räumen, weil es zugunsten eines Neubaus für die Gesamtschule Nippes abgerissen wird“, sagt Schulleiterin Eike Danke. „Noch kommen viele Schüler aus dem Bezirk Chorweiler; für sie ist der Weg nun deutlich weiter. Andererseits bekommen wir nun auch mehr Anmeldungen von hier.“ Derzeit ist die Schülerzahl stabil. Es gibt drei Eingangsklassen. Die Schule ist für 120 Schüler auch offene Ganztagschule.

Die Einrichtung ist für die Schülerinnen und Schüler gedacht, die Entwicklungsstörungen beim Erwerb oder dem Gebrauch von Sprache haben. „Einige haben Aussprache-Schwierigkeiten, andere können sich Wörter und Lautfolgen schwerer einprägen und brauchen Hilfe beim Lesen lernen.“ Es kommen Kinder

mit einer Lese- und Rechtschreibschwäche, mit Grammatik-Problemen oder dem Vertauschen und Weglassen von Lauten. Sobald die Kinder aufgeholt haben und kein Förderbedarf mehr besteht, können sie an eine Regelschule wechseln. Eine Besonderheit der Schulform besteht darin, dass sie im Schnitt nur 14 Kinder pro Klasse hat und durch ausschließlich ausgebildete Sonderpädagogen eine intensive Förderung möglich ist. Jedes Kind wird nach einem individuellen Förderplan unterstützt.



Riehler Änderungsschneiderei



Seit 1986

Naumannstraße 1 . 50735 Köln-Riehl

Telefon 0221 760 12 10

Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr . Sa 8.00 - 13.00 Uhr



dings eine Sache, die stört: „Am Wochenende wird der Hof oft von Jugendlichen heimgesucht. Montagmorgens liegen dann Schnapsflaschen und ähnliches herum.“ Jedoch ist die Schule mit Nachbarn in Kontakt, die den Platz verstärkt im Auge behalten wollen.

Am 29. November feiert die Schule ihr Willkommensfest. Von 12 bis 16 Uhr ist das Veedel eingeladen, die neuen Nachbarn kennenzulernen. „Zugleich feiern wir unser Jubiläum - vor einem Jahr hatten wir unser 25-Jähriges verschwitzt. Daher läuft es jetzt unter 25+1-Jubiläum!“ sagt Danke. *bes*



Ihr neues Veedel haben die Schüler und Lehrer inzwischen kennen- und liebgelernt. „Einer unserer ersten Ausflüge ging in den Zoo und die Flora“, erinnert sich Danke. „Im Rahmen des Mathe- und Sachunterrichts wollen wir auch den Wochenmarkt besuchen.“ Besonders beliebt ist auch der Spielhof vor der Schule. Dort gibt es aller-

Praxis für moderne Zahnheilkunde DR.MED.DENT. KARIMI



Leistungsspektrum

- 3D-Navigationsgestützte, minimal invasive Implantologie/DGI zertifiziert
- ästhetische Zahnbehandlung mittels vollkeramischer Veneers und Kronen
- Zahnaufhellungen Bleaching
- Parodontologie
- Mikrobiologische Keimtestbestimmung
- Hochwertiger Zahnersatz
- Professionelle Zahnreinigung – Prophylaxe mit individueller Betreuung durch geschultes Personal



Seit über
20 Jahren
in Riehl

Xantener Straße 127 • 50735 Köln-Riehl • Telefon 0221-764588
info@zahnarzt-karimi-koeln.de • www.zahnarzt-karimi-koeln.de

Mo/Di/Do 8.00 -17.00 Uhr • Mi 8.00 -12.00 Uhr • Fr 8.00-14.00 Uhr • Termine nach Vereinbarung

Schulen aktiv (Gemeinschaftsgrundschule Garthestraße - GGS)

Zooprojekt aussterbender Tierarten

Graue Wolken – Donnergrollen – Regentropfen: „Möchten Sie, dass ich Ihnen unsere Forscherergebnisse aus dem Zooprojekt er-



kläre?“ Die Viertklässler der GGS ließen sich durch das Wetter nicht die Laune verderben und zeigten auf dem Sommerfest, was sie gelernt hatten. Vorangegangen war wie immer ein mehrtägliches Projekt mit der Zooschule. Beide Klassen forschten

zu einem ausgewählten Thema, in diesem Jahr waren es die aussterbenden Tierarten. Angeleitet durch die beiden Zooschullehrer, vor- und nachbereitet im Sachunterricht, fesselte die Kinder das Thema im Zoo und in der Schule. Große und kleine gebastelte Zootiere, Dioramen, englische Lapbooks, Tierplakate und Wolkenschilder mit Hinweisen auf aussterbende Tierarten waren entstanden. Und auch für die kleinen Besucher des Standes war gesorgt: An dem Mal- und Bastelstand konnten Tiere aus dem Zoo gemalt oder mit Knete gestaltet werden.

Raser aufgepasst – Blitzmarathon der Polizei

Die KlassensprecherInnen der 4. Klassen durften als „Messpaten“ die Polizei bei Geschwindigkeitskontrollen unterstützen. Am Riehler Gürtel, Ecke Amsterdamer Straße hatte die



Polizei gemeinsam mit dem SchülerInnen das Lasergerät aufgebaut. An diesem Morgen wurden keine Raser erwischt. Die SchülerInnen nahmen daraufhin das Lasergerät einfach in Beschlag und ließen sich alle Knöpfe genau erklären. Sie löcherten die Polizisten mit Fragen, die geduldig beantwortet wurden.

Geschäfte helfen Kindern

Wieder gingen dieses Jahr die Kinder der ersten Schuljahre in Riehl auf Entdeckertour. Ihre eigene Sicherheit für den Schulweg war das Ziel. Die Eisbären und Wölfe suchten nach den grün-roten Schildern, die eine Teilnahme an dem Projekt „Geschäfte helfen Kindern“ zeigen. Nun wissen die „Erstis“



Bescheid: Hier wird Kindern im Notfall geholfen. Das Projekt wurde von Biber Happe initiiert und wird auch durch den Förderverein der GGS unterstützt.

Einschulungsfeier der Eisbären und Wölfe

Nach dem feierlichen Gottesdienst in der Stephanuskirche fand in der neuen, schönen Turnhalle die traditionelle Einschulungsfeier statt. Die Patenklassen (Tiger und Bienen) führten ein englisches Willkommenslied auf und Frau Zimmermann begrüßte die Kinder, Eltern, Großeltern und Geschwister. Danach



begann der „Ernst des Lebens“. Auf dem Weg zur ihrem Klassenraum wurden die Erstklässler von der versammelten Schulgemeinde begrüßt. Mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Spiegel und Herrn Weyer und den OGS-Kräften erlebten die Kinder ihre erste richtige Schulstunde. Ein aufregender Tag für alle Beteiligten.

Paten lesen vor

„Die Kinder der Tigerklasse können schon toll lesen“, schwärmten die Wölfe des ersten Schuljahres. In der GGS gibt es immer Patenschaften: Kinder der dritten Schuljahre nehmen die Kinder der ersten Klasse „unter ihre Fittiche“. Nun stand ein Besuch auf dem Programm. Die „großen“ Tigerkinder suchten mit ihren Schützlingen ein ruhiges Plätzchen und dann wurde geschmökert und vorgelesen. Da wurden die Drittklässler schon zu den ganz Großen und die Erstis zum Lesen animiert.

www.ggs-riehl.de







UNSER ZIEL IST IHRE ZUFRIEDENHEIT

Riehler Gürtel
 Ecke Stammheimer Straße
 50735 Köln
 Tel. 0221/7601811

Montags ganztägig geöffnet

Kürschnermeisterin Marie Koepke



Saisonstart!
**Verführerisch
kuschelig**

- Neuanfertigung
- Umarbeitung
- Reparatur
- Reinigung

Besuchen Sie uns nach Terminvereinbarung in unserem Showroom

Boltensternstr. 67 · 50735 Köln-Riehl
Tel.: 0221 9763297 · 0162 9887841

Schulen aktiv (Otfried-Preußler-Schule - OPS)

Weihbischof Melzer zu Besuch

„Das ist ja ein völlig normaler Mann“, staunten die Kinder der Schmetterlingsklasse. Der Weihbischof hatte kurz vor den Sommerferien die Klasse 4b besucht. Fast eine Stunde plauderte er mit den Schülern. Zuvor hatten kleine Reporter Fragen vorbereitet, die sie dem Weihbischof in einem Interview stellten: Wie man Weihbischof oder auch nur Bischof wird, was man als solcher alles macht bis hin zu Hobbys. Am erstaunlichsten war für die Kinder, wie viel Sport Melzer treibt und dass er, wenn er die Zeit dazu hat, schwimmen geht und dabei 40 Bahnen hintereinander schafft. Also auch ein ganz sportlicher Mann.

Willkommen allen Schildkröten und Drachen

Bei Sonnenschein wurden nach dem Gottesdienst die neuen I-Dötzchen auf dem Schulhof begrüßt. Die Mitschüler empfingen sie mit Liedern und Frau Decker richtete einige Grußworte an Kinder und Eltern. Von ihren



Patenklassen bekamen die neuen Schüler Rasseln, so dass sie beim OPS-Song schon kräftig mitmachen konnten. Während die Schildkröten und Drachen dann in ihre erste Unterrichtsstunde gingen, knüpften Eltern, Freunde und Verwandte bei Kaffee und Brötchen erste Kontakte. Wir wünschen unseren

„Erstis“ und deren Eltern eine erfolgreiche Zeit an der OPS.

Jeder Mensch ein Künstler

Unter diesem Motto von Joseph Beuys stand der diesjährige Kunstprojekttag: Jede Klasse besprach Werke jeweils eines modernen



Künstlers. Dann malten die Kinder mit verschiedenen Werkzeugen, schnitten, klebten und beschrifteten ihre Bilder. Nur in der Schmetterlingsklasse wurde aufgeräumt, allerdings Kunst aufgeräumt – nach dem Vorbild von Urs Wehrli. „Die meisten unserer Bilder sind uns gut gelungen“, meinten Pia und Leonie aus der Koalaklasse. Die Bilder schmücken nun das Treppenhaus.

Erntedankfeier

Die Erntedankfeier an der OPS begann wie in jedem Jahr mit einem Gottesdienst in St. Engelbert. Alle Klassen hatten Früchte mitgebracht. Die Kinder aus der Pelikanklasse erzählten und spielten die Geschichte vom Vogel mit den





zwei Köpfen: Jener konnte eine Hungersnot nur überleben, wenn beide Köpfe zusammen Nahrung suchten. Danach wurde in der Schule gemeinsam gefrühstückt und der Tag endete mit einer bunten Stunde in der Aula.

Blitzmarathon

Zum Blitzmarathon hatte sich die Polizei diesmal Verstärkung geholt: Am 18. September

achteten vier Kinder der OPS an der Stammheimer Straße darauf, ob Autos zu schnell fahren und damit Schulkinder in Gefahr brachten. Ihnen wurde das Blitzgerät genau erklärt, und sie durften es auch mit bedienen. Die Kinder fanden die Aktion toll, doch für sie war es ein bisschen schade, dass sich fast alle an die Geschwindigkeitsbegrenzung hielten. Wir hoffen, dass nicht nur an einem Tag, sondern auch künftig die Autos langsam fahren und keine Fußgänger gefährden.

Termine

Am ersten Adventsonntag, dem 30. November gestalten Schüler und Schülerinnen der OPS den Gemeindegottesdienst in St. Engelbert, zu dem wir recht herzlich einladen.

www.ops-koeln.de



Ihre Zahnarztpraxis in Riehl

Wer? Dr. Detlev Nies, Zahnarzt
Philip Jacob, Zahnarzt



Wo? Zahnarztpraxis Dr. Nies
An der Schanz 1
50735 Köln
Tel.: 0221 76 57 77
schräg gegenüber vom AXA-Hochhaus

Was? Unsere Tätigkeit umfasst das gesamte Gebiet der Zahnheilkunde, insbesondere Alterszahnheilkunde und Implantologie (Dr. Nies) sowie Kinderzahnheilkunde und Parodontologie (Herr Jacob)

Wann? montags bis freitags von 7.30 Uhr bis 20 Uhr
1x wöchentlich zahnärztliche Beratung in der Praxis von Kinderarzt Dr. Bolz, Boltensternstraße 39

Weiteres? www.zahnarztpraxis-dr-nies.de
Eigene Parkplätze direkt neben dem Haus



Essen & Trinken

Akti Grill

Barbarastraße 14 ☎ 760 37 61

Bäckerei u. Konditorei Schmidt

Stammheimer Straße 107 ☎ 76 44 03

Cafe Alsen

Stammheimer Straße 102 ☎ 97 75 77 40

Feinkostmetzgerei Motz

Stammheimer Straße 98 ☎ 760 13 30

Gaststätte Jadepötze

Boltensternstraße 90 ☎ 273 38 80

Gaststätte Körner's

Stammheimer Straße 100 ☎ 976 33 30

IBO's Pizza-Döner-Grill

Stammheimer Straße 124-126 ☎ 0178 3550555

Kasino und Partyservice Kern

Aachener Strasse 952-958 ☎ 489 35 05

Pätzold-Jakob Thermomix Erlebnisküche

Boltensternstraße 157 ☎ 20 47 51 20

Riehler Hof – Restaurant und Schankwirtschaft

Stammheimer Straße 133 ☎ 76 56 12

Tee & Feinkost Familie Esser

Riehler Tal 13 ☎ 99 55 99 90

Gesundheit & Wohlbefinden

A. Dietrich - Riehler Gesundheitszentrum

Stammheimer Straße 115 ☎ 976 30 15

Akustik und Optik Duisdieker

Riehler Tal 1 ☎ 276 87 78

Apotheke am Zoo

Riehler Gürtel 8 ☎ 76 45 17

Cosmetix Elke Dietz

Riehler Gürtel 4a ☎ 760 53 27

Dominikus Apotheke

Stammheimer Straße 113 ☎ 760 75 76

Fontane Apotheke

Riehler Tal 2 ☎ 76 44 12

Frauenärztin Dr. Annette Gringmuth

Stammheimer Straße 113 ☎ 760 18 18

Hausärzte an der Flora, Dr. B. Röger + S. H. Jamali

Am Botanischen Garten 66 ☎ 76 63 82

HNO Praxis Dr. Zastrow, Dr. Gubitz & Klauke

Riehler Gürtel 8 ☎ 35 55 99 0

Dr. Robert Hellemann . Kardiologie an der Flora

Stammheimer Straße 73 ☎ 76 33 55

Manuela Wenz Massagetherapeutin

Hittorfstraße5 ☎ 78 30 794

Optik Baart Inhaber Kai Jaeger e.K.

Stammheimer Straße 118 ☎ 76 83 23

Pflegedienst Weyerstraße

Barbarastraße 5 ☎ 298 765 33

Praxis für moderne Zahnheilkunde Dr. Karimi

Xantener Straße 127 ☎ 76 45 88

Robert Perthel-Haus

Pionierstraße 7 ☎ 76 80 10

Zahnarztpraxis Dr. Ulrike Tscharnke

Riehler Gürtel 11 ☎ 76 52 19

Zentrum für Gesundheit und Bewegung

Stammheimer Straße 67 ☎ 702 17 53

Mode & Schönheit

Cologne Hair Lounge

Stammheimer Str. 128 ☎ 200 434 67

Damen Haarstudio Colak

Hittorfstraße 2 ☎ 76 18 53

Salon Der Schnitt

Hittorfstraße 8 ☎ 760 93 93

Studio Schwalfenberg Goldschmiedemeister

Stammheimer Straße 123 ☎ 76 76 93

HaarmodenEifler

Riehler Gürtel 1 ☎ 760 18 11

Mode Impuls

Hittorfstraße 2 ☎ 77 87 49 07

Riehler Änderungsschneiderei

Naumannstraße 1 ☎ 760 12 10

Salü Second Hand

Stammheimer Straße 84 ☎ 760 83 00

Schuhmacherei Jürgen Fenske

Stammheimer Straße 101a ☎ 76 53 44

Haus & Garten

AF Gebäudereinigung

Stammheimer Straße 32 ☎ 270 40 99-0

Bedachungen Ralf Brandt

Pasteurstraße 9 ☎ 933 78 77

Blumengeschäft Blütenrausch

Stammheimer Str. 114 ☎ 355 00 999

Colonia Immobilien Management

An der Schanz 2 ☎ 76 80 25 83

Elektro Klepzig

Ezzostraße15, 50259 Pulheim ☎ 02234 6891 22

Elektro Trenn

Riehler Tal 4 ☎ 168 222 62

Fliesen 2000

Philipp-Wirtgen-Straße 20 ☎ 294 06 70

Heizung Sanitär Robert Müller & Sohn GmbH

Amsterdamer Straße 123 ☎ 22 20 44 40

Immobilienverwaltung Fabian Sack

Garthestraße 12 ☎ 778 70 48

Malergeschäft Lanz

Stammheimer Straße 100 ☎ 299 31 655

Malermeister & Wohnungsdesign A.Weissweiler

Stammheimer Straße 160 ☎ 84 56 17 20

Palermo Bausanierung + Dienstleistungsservice

Pionierstraße 23 ☎ 99 82 715

Recht & Geld

Bähler & Hades Steuerberatungsgesellschaft

Riehler Straße 26 ☎ 973 06 40

Kölner Bank

Stammheimer Straße 109 ☎ 2003-2004

R+V Versicherungen Andreas Obst

Boltensternstraße 111 ☎ 976 21 21

Rechtsanwälte Goost & Partner

An der Flora 25 ☎ 76 60 21

Rechtsanwälte John & Glöckner

Stammheimer Straße 10-12 ☎ 28 31 20

Schütz + van Batenburg Steuerberater

Stammheimer Straße 78 ☎ 178 339 70

Sparkasse KölnBonn

Stammheimer Straße 94 ☎ 226 - 22051

Steuerberatung Ursula Müller

Amsterdamer Straße 232 ☎ 971 43 50

Dienstleistung, Handel & mehr

Adler Bewachungs- und Sicherheitsservice GmbH

An der Flora 11 ☎ 76 50 01

Bestattungshaus Ditscheid

Stammheimer Straße 130 ☎ 76 11 90

Buchhandlung Till Eulenspiegel

Stammheimer Straße 106 ☎ 976 21 22

Bürobedarf Marlene Blum

Stammheimer Straße 117 ☎ 76 19 20

Expert Hoffmann

Niehler Kirchweg 71-73 ☎ 97 72 59-0

Foto Team & Reformhaus Gymnich

Stammheimer Straße 109 ☎ 823 20 77

Kiosk Heidi Fuhrmann

Stammheimer Straße 98 ☎ 76 31 14

Reisemobilhafen Köln

An der Schanz ☎ 0178 467 45 91

Sozialverband VdK

vdK-riehl@gmx.de ☎ 82 82 24 19

Speakers` Corner Learning Center

Stammheimer Straße 73 ☎ 972 68 76

Tabakwaren Zeitschriften Lotto-Toto Reiser

Stammheimer Straße 104 ☎ 760 21 70

Tina`s City-Reinigung

Stammheimer Straße 126 ☎ 169 166 70

Toni Bunt

Hittorfstraße 23 ☎ 998 758 46

Zirkus- und Artistikzentrum Köln

An der Schanz 6 ☎ 702 16 78

Zoologischer Garten Köln

Riehler Straße 173 ☎ 77 75-0

Medien & Werbung

Art Direkt Stephan Pfeil

Stammheimer Straße 112 ☎ 946 45 966

Biber Happe . Marketing - Kommunikation

Slabystraße 26 ☎ 972 67 47

Kölner Stadt-Anzeiger

Amsterdamer Straße 192 ☎ 224-0

Kölner Wochenspiegel

Stolberger Straße 114 ☎ 95 44 14-124

Vereine

DJK Löwe Köln e.V.

Philipp-Wirtgen-Straße 7 ☎ 76 99 59

St. Engelbertus Schützenbruderschaft Köln e.V.

Ehrenbergstraße 3 ☎ 76 86 03

Private Vollmitglieder

Monika Francois

Fördermitglieder

Bernd Afdring . Josef Berkenbusch . Birgit Beyer .

Joachim Brokmeier . Markus Caris . Wolfgang

Endres . Norbert Esser . Ev.- Freikirchl. Gemein-

de . Ralf Funda . Förderverein GGS und OPS .

Uwe + Angelika Grunert . Dr. Ralf Heinen . Rein-

hard Houben . Christoph Klausing . Manfred

Mungen . Riehl Kids . Martina Ottersbach-Beck .

Angelika Rosenzweig . Claudia Stöckmann .

Sandra Stock . Jürgen Weber . Carlo Wolff

Hurra, der Bolzplatz ist bald wieder da

Das wird viele Kinder und Jugendliche im Stadtteil freuen: Der Bolzplatz am Robert-Perthel-Haus ist fast fertig - wenn auch deutlich kleiner als vorher. Aufgrund der Er-



weiterung des jugendpsychologischen Wohnheims an der Pionierstraße 7 in Trägerschaft der Karl-Immanuel-Küpper-Stiftung musste der Platz zwischen dem Robert Perthel-Haus,

der benachbarten Tagesklinik und dem Parkplatz in seiner ursprünglichen Form weichen. Doch nachdem der Neubau fertiggestellt worden ist, kann bald auch der Fußballplatz wieder in Betrieb genommen werden. Es werde wie zuvor ein öffentlicher Spielplatz bestätigte Gabriele Menke vom städtischen Amt für Kinderinteressen.

Auch die RIG begrüßte die Wiederherstellung des Mini-Fußballplatzes. „Wichtig wäre jedoch, dass entweder die Zäune viel höher werden, oder, noch besser, ein Netz über dem Platz aufgespannt wird“, schlägt RIG-Vorsitzender Karl-Heinz Lanz vor. „Denn dann sind die umliegenden Gärten und geparkten Autos besser geschützt. Zudem fliegen so keine Bälle auf die Straße, die den fließenden Verkehr gefährden.“ *bes*



Die Schnellwerker aus Riehl - Die Nummer für alle Fälle!

Alles aus einer Hand!

Robert Müller & Sohn
Amsterdamer Str. 123
Telefon 222 0 444 0
eMail RM@RM-u-S.de
24-Std.-Notdienst

**Wir sind die Spezialisten für
Heizung, Sanitär, Solar**

**Keine Anfahrtkosten
für PLZ-Bereich 50735 & 50733**

Blitzmarathon: Riehler rollen regulär

Ein positives Ergebnis fürs Veedel und eine interessante Erfahrung für Grundschüler brachte der zweite bundesweite "Blitzmarathon" im September: Am Riehler Gürtel hatte die Polizei zwischen 8 Uhr und 9.30 Uhr morgens eine Messstelle eingerichtet,



und die Klassensprecher der vierten Klassen der Gemeinschaftsgrundschule Garthestraße durften die Beamten bei der Kontrolle begleiten. Doch Raser waren Fehlanzeige. „Es war kein einziger Autofahrer dabei, den wir anhalten mussten“, resümiert die Lehrerin Jiota Alexiou und hatte auch gleich einen Verbesserungsvorschlag: „Beim nächsten Mal wäre es sinnvoller, mehr Schüler zu beteiligen und auch zwischen 7.30 Uhr und 8 Uhr zu kontrollieren, wenn Eltern ihre Kinder zur Schule bringen.“ Denn der Zebrastreifen am Gürtel werde ansonsten oft ignoriert. „Doch als die Polizei da stand, fuhren alle vorsichtiger.“ Dennoch fanden Alexiou und die beteiligten Schüler die Aktion gut. „Es war toll, dass die Schulen Mess-Paten sein konnten. Wir sind als Grundschule gerne dabei“, so Alexiou. „Die Polizisten haben den Kindern viel erklärt; es kommt nicht häufig vor, dass man einen so guten Blick hinter die Kulissen bekommt.“ Auch Schüler der anderen Riehler Grundschule, der Otfried-Preußner-Schule

machten mit. Sie waren bei der Messstelle an der Stammheimer Straße.

Auch außerhalb des Blitzmarathons weiß die Polizei Positives über das Fahrverhalten der Riehler zu vermelden. So hat Bezirkspolizist Horst Karsten nach Anwohner-Beschwerden an einem späten Vormittag an der Stammheimer Straße das Tempo kontrolliert. „Nur zwei Autofahrer waren innerhalb einer Stunde deutlich zu schnell unterwegs, das heißt schneller als die erlaubten dreißig Kilometer pro Stunde“, bilanziert er. „Wir werden aber sicher auch noch mal nachmittags dort messen“, kündigt Karsten an.

bes



Telefon 0221/973064-0
e-mail: info@bhs-hardes.de
internet: www.bhs-hardes.de
Riehler Straße 26 · 50668 Köln

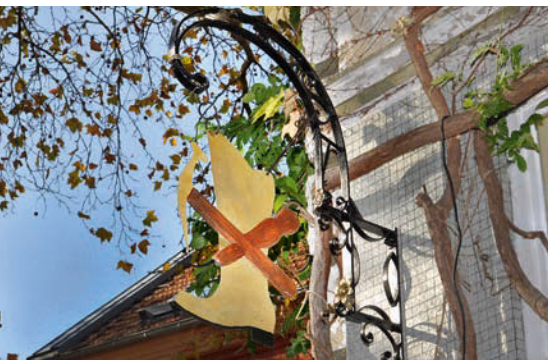
BHS

Bähler & Hardes
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Ihr Ansprechpartner:
Dipl.-Kfm. K.-H. Hardes
Steuerberater

Altes Schild mit neuem Glanz

Ein echter Blickfang hängt neuerdings an der Fassade des Geschäfts von Schuhmachermeister Jürgen Fenske an der Stammheimer Straße: ein goldener Stiefel mit schwarzer



Sohle aus Blech mit zwei gekreuzten Werkzeugen mit echten Holzgriffen. Das hübsche Firmenschild hing früher auf der anderen Stra-

ßenseite am Haus Nummer 116. Dort befand sich seit 1913 das Schuhgeschäft Lehmacher, das auch Reparaturen ausführte.

Wann genau das Geschäft geschlossen wurde, konnte selbst Stadtteilhistoriker Joachim Brokmeier nicht klären. Seit dem Jahr 2000 wird das Ladenlokal als Arztpraxis von Claudia Stöckmann genutzt. Die fand zufällig das alte Schild im Keller und brachte es in den Laden von Jürgen Fenske. „Beim Schreiner habe ich den Stiefel aufarbeiten lassen“, sagt Fenske. „Der passt doch wirklich gut zu meinem kleinen Laden.“ Schon seit 1968 befindet sich in dem neun Meter langen und nur 1,6 Meter breiten Ladenlokal die Schuhmacherei, die Jürgen Fenske 2006 von seinem Vater übernommen hat. Den Betrieb gibt es schon seit 1945 in Riehl.

mac



FRÜH „Em Golde Kappes“

„Wer uns nicht kennt, hat Kölle verpennt!“

Genießen Sie frisch gezapftes Früh Kölsch und leckere traditionelle Küche in rustikalem und gediegenem Ambiente! Aus der Küche kommen nicht nur kölsche Brauhausgerichte und täglich frische Reibekuchen sondern auch Saisonales. Die „Kneip op d'r Eck“ in Nippes wurde bereits 1913 eröffnet, 2009 von Kölner Hofbräu P. Josef Früh übernommen und hat nach einer umfangreichen Runderneuerung sein unverwechselbares Gesicht behalten.

- 2 Gesellschaftsräume auf der ersten Etage
- Mittagstisch: Mo.-Fr. 12-15 Uhr
- Pittermännchen für zu Hause
- Biergarten mit 120 Sitzplätzen

früh
KÖLSCH



FRÜH „Em Golde Kappes“
Neusser Straße 295, 50733 Köln
Tel. 0221-92 2 92 640
gastronomie@frueh.de
www.emgoldekappes.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Sa. 10-24 Uhr
Sonntag Ruhetag

Ungewöhnlicher Sarg für guten Zweck

Der Sarg ist ein echter Paradiesvogel unter den Modellen, die Bestatter Frenk Ditscheid sonst im Angebot hat. Die Riehler Künstlerin Elke Ruhnke hat diesen schlich-



ten Kiefernars mit Meereswellen, untergehender Sonne, einer Palme, bunten Blumen und zwei Tukanen bemalt. „Im Paradies“ hat sie ihr Werk genannt, denn ein kleiner Engel, der auf einer Weltkugel steht, ist unterwegs ins Paradies. „Vielleicht“, so Runke, „findet

ein lebenslustiger Mensch daran Gefallen, der viel gereist ist.“ Bisher hat sich allerdings noch kein Käufer für das ungewöhnliche Stück gefunden, das zur Ausstellung von Elke Ruhnke im Bestattungshaus an der Hoppegartener Straße in Niehl entstanden ist. „Ich bin immer offen für Neues“, sagt Frenk Ditscheid, der auch Lesungen und Konzerte in seinen Geschäftsräumen veranstaltet. Bei 700 Euro stand das Mindestgebot bei einer ersten Auktion. Der Erlös, der darüber hinaus erzielt wird, geht an den Förderverein des Hospiz St. Vinzenz in Nippes. mac
www.evelyn-ruhnke.de



ENTDECKE DIE
NACHTAKTIVEN.
BEI EINER ABENDFÜHRUNG
IM AQUARIUM.



Jetzt anmelden oder informieren: www.koelnerzoo.de oder Tel: 0221-7785-121


KÖLNER ZOO

Neuer Treffpunkt des VdK

Ab Januar 2015 finden sämtliche Treffen und Veranstaltungen des VdK-Ortsverbandes



bands Riehl (OV) im Kinder- und Jugendhaus in der Boltensternstraße 126 statt. Inzwischen gehören 485 Mitglieder dem OV Riehl an, der von sechs Ehrenamtlern betreut wird. Kontakt zum Riehler VdK als Teil des Sozialverbands ist immer donnerstags von 9 bis 12 Uhr unter der Rufnummern 0221/ 82 82 24 19 möglich. *mac*

Gottesdienste

Katholisch – St. Engelbert

jeden Sonntag, 11.00 Uhr
mit besonderem Wortgottesdienst für Kinder

Messe am Markttag, Mittwoch 11.30 Uhr

Marktmusik am Samstag (Orgelmusik) 11.30 Uhr

Evangelisch – Stephanuskirche

Jeden Sonntag, 11.00 Uhr

Jeden 1. Sonntag im Monat: Abendmahl

Kindergottesdienst jeden Sonntag 11 Uhr im Gemeindeaal, parallel zum Gottesdienst in der Kirche

Evangelisch Freikirchlich – Kirche am Zoo

Jeden Sonntag, 11.00 Uhr

Termine Schadstoffsammlungen

Barbarastraße / Riehler Tal

jeweils 10:15 – 11.15 Uhr

Mittwoch 03.12. / 28.01.2015

Stammheimer Straße / Riehler Gürtel

jeweils 18.00 – 19.00 Uhr

Mittwoch 26.11. / 21.01.2015

Rufnummern, die man braucht

Polizei	110
Feuerwehr / Notarzt	112
Polizeihauptkommissar H. Karsten	0162 2313711
Polizeiwache Niehler Straße	229-5430
Ärztlicher Notdienst Nord	73 60 73
Zahnärztlicher Notdienst	01805-98 67 00
Apotheken-Notdienst	0137 888 22833
Notruf Suchtkranke	1 97 00
Giftnotruf-Zentrale	0228-1 92 40
St. Agatha-Krankenhaus	71 75-0
Kinderkrankenhaus	89 07-0
Kinder- und Jugendtelefon	01801-11 03 33
Elterntelefon	01801-11 05 50
Telefonseelsorge katholisch	01801-11 02 22
Telefonseelsorge evangelisch	01801-11 01 11
Bezirksamt Nippes	221-950
Taxi-Ruf Zentrale	2882
Taxistand Riehler Gürtel	760 44 44
Sperrmüllabholung	922 22 22

Seniorentreff – Terminauswahl

SBK, Boltensternstr. 16, Tel. 777 55 372

Frühstückscafé

Montags, mittwochs 9.00 Uhr

Bingo

Dienstags 15.00 Uhr

Fitnessgymnastik

Dienstags 8.45 Uhr, donnerstags 9.00 Uhr

Französischkurs

Montags 10.00 Uhr

Englischkurs

Freitags 11.30 Uhr

Gedächtnistraining

Dienstags, mittwochs 10.00 Uhr

Gymnastik: Fit für 100

Dienstags 13.45 Uhr, donnerstags 14.00 Uhr

Spielecafé

Montags 14.00 Uhr

Videospiele

Montags 13.30 Uhr, mittwochs 9.00 Uhr

„Et es widder e su wick“

Mit Sack un Pack wird am 7. Februar in der Unterkirche von St. Engelbert wieder „Fastelovend unger Engelbää“ jefee. Mit einer zünftigen Kostüm-Messe unter dem Vorsitz vom „Imi-Pastor“ Stefan Klinkenberg jeit et om 17 Uhr loss. Et jitt kölsche Tön, handjemaat op d'r Orjel, en delikate Predigt in Reimform un alles, war söns noch dozojehööt. Zur Kommunion fehlt nur noch „Kölsch un halve Hahn“. Doch dat wör nit im Sinne des Erfinders.

En de bunte Pluute trecke mer dann en de Ungerkirch. Do jit et dann Kölsch satt, Halve Hahn, Schnettcher un Wööscher, Zaus, sulang mer se em Kessel han, Wing mang's, Flöns un Öllich för zo kriesche un, un, un. Julasch weed heiß un fetzig direck vun d'r Kapell geliefert (Gulaschkapell), für alle Nicht- und Inaktiven losse mer danze (Riehler Lotterboove), nur singe möhte mer hin un widder selv's (Schluf-

fe). Ävver, wäm och dat noch zo vill es, mer han och jood Musik in d'r Konserve (DJ Axel). 2013 han mer für jede Menge „Nüssele“ eh Agrejat anjeschaff, su dat et en d'r Ungerkirch och wärm wet.

Et bruch keiner zo ziddere! Et wör nur schön, wenn och ihr, jo genau ihr, üch dat Spell ens anluuren dät un uns besöke kömt.



D'r Entrett koss bloss elf Euro, also nen „Appel un e Ei“. Zo kaufe jitt et de **Kaate ab 1. Dezember im Pfarrbüro St. Engelbert, bei Rio Reiser, Körner's und dem Bestatter Ditscheid.** Wer sing Kaat an d'r Ovendkass kaufe well, muss 2,50 Euro mieh berappe. Enlass en de Ungerkirch es um 18.00 Uhr, de Musik fängk jet später an. Mir, vom Orgateam, dä Günter, dat Elke und dä Dietmar, däten uns freue, wenn ihr dobei wört.

AKTI GRILL



griechische Spezialitäten

Wechselnde Tagesgerichte

Mo- Sa 11.30 - 22.30 Uhr
So u. Feiertags 12.00 - 22.00 Uhr

Barbara Str. 14 - 50735 Köln - Tel 760 37 61

Empfehlungen Buchhandlung Till Eulenspiegel

Anja Jonuleit

Der Apfelsammler

14,90 € - dtv premium

Es ist die Geschichte einer großen Liebe. Hannah fährt nach Umbrien, um das Haus ihrer verstorbenen Tante auszuräumen und zu verkaufen. Hier findet sie lose Blätter zu einem Brief, in dem die Tante ihre Geschichte aufgeschrieben hat. Hannah versucht herauszufinden, warum und wie das Leben der Tante verlaufen ist, bestimmt von einer großen Liebe. Zwei Erzählstränge laufen parallel, die Geschichte der Tante Eli und die Geschichte von Hannah selbst. Ein Buch, das den Leser nicht mehr loslässt. Man vergisst alles um sich herum. Empfehlung von Elke König



Hubert Dreyfus, Sean Dorrance Kelly

Alles, was leuchtet

19,99 € - Ullstein



Es ist die größte aller Fragen, deren Beantwortung sich dieses Buch zur Aufgabe gemacht hat, der Frage nach dem Sinn des Lebens. Was zunächst nach einem unmöglichen Unterfangen eines bekannten Themas klingt, offenbart sich als eine inspirierende und kluge Reise durch die Weltliteratur. In einer oft anstrengend rationalen Welt zeigen die beiden zeitgenössischen Philosophen auf erfrischende Weise, wie schön das Wundern sein kann. Anhand großer Schriftsteller wird klar, wie alles leuchtet, wenn man wieder anfängt zu staunen. Empfehlung von Nadine Otto

TRINK & SPARE^E GETRÄNKEFACHMARKT

ÜBER 4.000
GETRÄNKE-
ARTIKEL

ALLES FÜR DIE
PARTY ODER
VERANSTALTUNG

BIERE
WASSER
LIMONADEN
SÄFTE
WEIN & SEKT
SPIRITUOSEN
und mehr ...

Verleih von:
ZAPFANLAGEN
STEHTISCHEN
BIERZELT-
GARNITUREN
AUSSCHANK- &
KÜHLWAGEN

Barbarastraße 9 . 50735 Köln . 0221 768 01 85

Mo - Fr 9.00 - 20.00 Uhr + Sa 9.00 - 18.00 Uhr

IMPRESSUM

Riehl intern 11. Jahrgang, Nr. 3/2014 (November 2014)

Gültige Preisliste: Media-Daten 2014-2015

Für Druckfehler kann keine Haftung übernommen werden.

Herausgeber

RIG Riehler Interessengemeinschaft e. V. (V.i.S.d.P.)
info@riehler-ig.de . www.riehler-ig.de

Vorsitzender

Karl-Heinz Lanz, Malergeschäft Lanz,
Stammheimer Str. 100, ☎ 0221 / 299 31 655

Redaktion

Steffi Machnik, ☎ 0221/91 2495 92, redaktion.mac@riehler-ig.de
Bernd Schöneck, ☎ 0173/517 55 60, redaktion.bes@riehler-ig.de

Redaktionsanschrift:

Veedelmedia Machnik & Happe, Wilhelmstraße 40, 50733 Köln

Riehl - gestern und heute

Joachim Brokmeier, joachim.brokmeier@t-online.de

Herstellungsleitung + Anzeigenverwaltung

Biber Happe, ☎ 0221/972 67 47, herstellung@riehler-ig.de

Auflage: 7.000, kostenlose Verteilung in Riehl

Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss, Erscheinung

Riehl Intern 1/2015 erscheint am 06. Februar 2015
Redaktions- und Anzeigenschluss: 09. Januar 2015

Druck:

www.yesprint.de, 50739 Köln

Erfahrungen bei allen Fragen im Trauerfall



BESTATTUNGSHAUS
DITSCHIED

Wir sind umgezogen:

Von der Stammheimer Str. 130 in

Stammheimer Str. 120

50 m vom alten Standort entfernt begrüßen wir Sie in unseren größeren neuen Räumen – im ehemaligen Schuhhaus Wormann.

0221 – 76 11 90
0221 - 977 588 26

Stammheimer Straße 120 · 50735 Köln-Riehl · www.ditscheid-koeln.de
Hoppegartener Straße 2 / Ecke Weidenpescher Straße · 50735 Köln-Niehl



PALERMO

Bausanierung & Dienstleistungsservice

Bauen, Sanieren, Rundumservice

Unsere Leistungen:

-  Fenster & Türmontage
-  Rollladenreparatur
-  Fliesenarbeiten
-  Stemm- & Beiputzarbeiten
-  Bodenbeschichtungen
-  Balkon- & Terrassen-Sanierung
-  Fugensanierung
-  ...und vieles mehr

pünktlich

säuber

zuverlässig

**Wir
beraten Sie
gerne!**

Gaspere Palermo

Beratungshotline

0221 - 99 82 715

info@palermo-bausanierung.de

www.palermo-bausanierung.de

Konzeption & Gestaltung: Gecko Media, Inh. Sven Görres, www.gecko-media.eu

Riehler Hof

RESTAURANT • SCHANKWIRTSCHAFT



Jetzt wird's richtig wild!

Denn Riehls traditionelle Brauhausküche macht sich auf zur Jagd in heimischen Revieren. Neben kölschen Klassikern und saisonalen Gerichten ist die Wildkarte mit ausgefallenen Speisen wie Mettwürstchen vom Wildschwein oder Gulasch vom Hirsch kulinarischer Höhepunkt. Ob Sie ein Menü rund um die Gans genießen oder mit Freunden Weihnachten feiern - immer mit dabei: frisches Gaffel Kölsch vom Fass. Am **08.02.2015** findet übrigens unsere **große Karnevalssitzung** mit bekannten kölschen Künstlern statt (Vorverkauf ab 01.11.2014).

Stammheimer Str. 133 • 50735 Köln • Tel: 0221. 76 56 12

Geöffnet: Mo-Sa 17-23 Uhr • So + Feiertag 12-23 Uhr • Küche bis 22 Uhr

Veranstaltungen: www.riehlerhof.de • riehler-hof@web.de

Gaffel Kölsch